MYSTIKUM-MAGAZIN

225
November 2026



- Die schwarzen Steine von Sutatausa
- Die 14 Sphären des erweiterten Bewusstseins

GO

Foto: 123RF, ChatGPT Image

Das kostenlose Internet-Magazin für Spiritualität, alternative Heil- und Forschungsmethoden, u.v.m.

EDITORIAL & Index



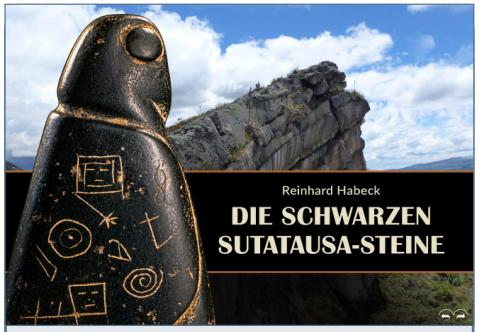
Kräuterkunde für Anfänger

von Flora Gerbellini

Das Wissen über eine Vielzahl von Kräutern und ihre heilenden Wirkungen ist wohl so alt wie die Menschheit selbst. Während die Männer sich auf die Jagd begaben, sammelten die Frauen Früchte und Pflanzen. Nicht nur in punkto Nahrungszubereitung und Verfeinerung, sondern auch hinsichtlich Schmerzlinderung, beruhigende oder anregende Wirkung gaben Frauen ihre Erfahrungswerte an ihre Töchter und Enkelinnen weiter.

Die Hexenmacht über die heilenden und todbringenden Kräuter war im Mittelalter sehr umstritten – vor allem die Geistlichen fürchteten…

weiterlesen auf Seite 4



Die schwarzen Steine von Sutatausa

von Reinhard Habeck

In dem nördlich von Bogota liegenden Andenhochland Tausa und Sutatausa wurden viele Relikte geborgen, die sich mit dem Stil und den Motiven auf der „Embryologischen Scheibe“ decken. Der schwarze Gegenstand steht als archäologisches Relikt somit nicht völlig isoliert da, wie behauptet.

In der Region liegen viele sakrale Stätten indianischer Urvölker. Um 500 v. Chr. bis zur Erobe- Wertvolle Kunstschätze rung durch die Spanier war hier das Reich der Muisca angesiedelt, die zur indianischen Sprachgruppe der Chibcha gehörten. Sie hatten Salz, Smaragde und Gold aus...

weiterlesen auf Seite 22



Die 14 Sphären des erweiterten Bewusstseins – eine Landkarte für das Nicht-Physische

von Valeria Told

Es geschah in einem Kundalini-Yoga-Retreat auf Ibiza. Wir saßen im Sacred Room, die Beine gestreckt, der Oberkörper vorgebeugt. Und dann kam die Anleitung: Surrender to your heart.
Ich habe den Satz gehört. Und dann – ich kann es am ehesten so beschreiben – bin ich in mein Herz hineingefallen.
Ich war in der vollkommenen Leere gelandet. In totaler Dunkelheit, in einer Weite ohne Grenzen und in einer Stille, die sich wie Heimkommen anfühlte. Ich war – und war gleichzeitig nicht. Hineingeschmolzen in einen raumlosen Raum...

weiterlesen auf Seite 39



Seite 18



Seite 19



Seite 20



Seite 28



Seite 30



Seite 32



Seite 35



Seite 37



Seite 47



Seite 50



Seite 53



Seite 55

Das gesamte Mystikum-Team wünscht viel Spaß beim Lesen!

Fotos: 123RF, Luna Design KG, pixabay

Welchen Einfluss haben Biophotonen, Schwingungen, Frequenzen auf die Zellen?

genesis pro life
Energie erleben ...

Sind Sie auch fasziniert von den **dynamischen Wechselwirkungen,** die das menschliche **Leben und die Natur** prägen? Dann ist das Geheimnis der **Biophotonen, Schwingungen und Frequenzen** sicherlich ein Themenbereich, der Ihr Interesse weckt.

Biophotonen sind kleine Lichtpartikel, welche von Zellen ausgestrahlt werden. Sie übertragen die wichtige Informationen in den Zellen und zwischen den Zellen. Die Zellen können quasi "miteinander sprechen", indem sie Lichtsignale aussenden und empfangen.



Studien zeigen, dass Biophotonen auf die DNA in den Zellen einwirken. Sie können sowohl die **Reparatur von DNA-Schäden** als auch die biologischen Rhythmen und Zyklen beeinflussen. Dadurch sind sie entscheidend für die gesunde Funktion und **Regeneration von Körperzellen.**

Darüber hinaus gibt es zunehmend Hinweise darauf, dass Störungen in der Biophotonenkommunikation krankhafte Zustände begünstigen können, einschließlich chronischer Krankheiten und Krebs.

Schwingungen und Frequenzen treten in den Vordergrund, wenn wir uns mit der Feinabstimmung dieser zellulären Kommunikation beschäftigen. Die **Frequenz** bezieht sich auf die Geschwindigkeit, mit der sich eine **Schwingung** in einem bestimmten Zeitraum vollzieht. Dabei sind es vor allem die Resonanzen im Aufeinandertreffen von Schwingungen und Frequenzen, die eine Schlüsselrolle in der Kommunikation spielen.

Jedes Atom, jede Zelle, sogar unser eigenes Gehirn erzeugt eine bestimmte **Frequenz.** Wenn diese Frequenzen korrekt orchestriert sind, ermöglicht es unserer physischen und biochemischen Struktur, in Harmonie zu funktionieren. Dieser Austausch von Energie und Informationen auf zellulärer Ebene ist ein dichtes Netzwerk aus Wechselwirkungen.

Frequenzen und Schwingungen haben das Potenzial, therapeutisch genutzt zu werden. Bioresonanz und Magnetfeldtherapie sind nur zwei Bereiche, in denen diese Aspekte Anwendung finden. Sie können das zelluläre Gleichgewicht fördern, Entzündungen verringern und den Allgemeinzustand des Körpers verbessern.

Die Produkte von *genesis pro life* **harmonisieren** elektrische- und natürliche Störfelder zu Hause und unterwegs durch **Biophotonenenergie.**

Walter Rieske als Experte für Vitalenergie geht diesen neuen Weg, um **elektromagnetische Strahlung** in positive Energie zu wandeln.

Seine *genesis pro life* Technologie verändert die Energie qualitativ von stressmachenden technischen Energiefeldern hin zu natürlichen Wohlfühlenergien. Anwender berichten, dass der Elektrosmog in den eigenen vier Wänden spürbar reduziert wird. Es fühle sich an wie ein Ausflug in die unberührte Natur, bei dem man Kraft tankt. Sie atmen auf, denn alle technischen Annehmlichkeiten können weiterhin genutzt werden.

Service Hotline: +49 (0)5554 572 99 80 www.genesis-pro-life.com YouTube

Kräuterkunde für Anfänger

von Flora Gerbellini



Kräuterkunde

Das Wissen über eine Vielzahl von Kräutern und ihre heilenden Wirkungen ist wohl so alt wie die Menschheit selbst. Während die Männer sich auf die Jagd begaben, sammelten die Frauen Früchte und Pflanzen. Nicht nur in punkto Nahrungszubereitung und Verfeinerung, sondern auch hinsichtlich Schmerzlinderung, beruhigende oder anregende Wirkung gaben Frauen ihre Erfahrungswerte an ihre Töchter und Enkelinnen weiter.

Die Hexenmacht über die heilenden und todbringenden Kräuter war im Mittelalter sehr umstritten – vor allem die Geistlichen fürchteten einen Machtverlust.

Bis heute sind Heilkräuter sehr beliebt, da sie die Krankheitssymptome zwar so wie Medikamente unterdrücken, aber vor allem den Körper anregen, die Krankheitsursache zu überwinden. Die Pflanzenheilkunde (Phytotherapie) wird in den verschiedensten Bereichen eingesetzt – z.B. bei Kreislauf-, Atem-, Erkältungs-, Nieren-, Blasenerkrankungen sowie Magen-Darm-Problemen, aber auch bei rheumatischen Beschwerden und Nervenleiden.

Bei aller Euphorie über die natürlichen Heilkräfte der Pflanzen darf jedoch niemals vergessen werden, dass es auch sehr giftige Pflanzen gibt, die der Laie nur sehr schwer von ähnlich aussehenden Pflanzen unterscheiden kann. Daher ist eine gründliche Ausbildung unumgänglich! Bei Fragen oder Unklarheiten bitte immer in Kräuter-Apotheken nachfragen und beraten lassen oder aber mit Fachkundigen auf Pflanzensuche gehen!



Ich weiß einen Berg,
da wächst eine Wurzel,
wer die im Munde hat,
der wird von aller Krankheit
und allen Wunden geheilt.

Gebrüder Grimm

Kräuter und ihre Wirkungen

Diese Auflistung kann nicht vollständig sein, sie bezieht sich jedoch auf später angeführte Rezepte. Bei allen Kräutern gilt: *Bei Unklarheiten (vor allem Schwangere und stillende Mütter) immer mit Arzt oder Apotheker Rücksprache halten!*



Arnika
(Arnica montana)

Wächst im Gebirge oberhalb von 800 Metern unter Naturschutz! Bitte aus Apotheke holen!

Anwendung:
Arnikablüten und -wurzeln als Tinktur (bei Kreislauf- und Herzproblemen – bitte immer unter ärztlicher Aufsicht anwenden) Tee, Umschläge, Salbe (bei Quetschungen, Prellungen, Muskelzerrungen)



Baldrian
(Valeriana officinale)

Sammelzeit: Ende April – August (Stiele wachsen ab Ende April, bis zu 2 Meter hoch)

Anwendung:
Wurzeln des Baldrians als Tee, Tropfen, Dragees und Kapseln; Beruhigung von Nervensystem und Körper bei Wechseljahrsbeschwerden, Schlafstörungen, nervösem Magen



Beifuß
(Artemisia vulgaris)

Wird bis zu 2 Meter hoch und wächst meist an Wegrändern; Sammelzeit: Juli – September

Anwendung:
obere Triebspitzen zur Blütezeit werden gebündelt und an der Luft getrocknet und später als Tee aufgegossen (1–2 Minuten Ziehzeit); wirkt verdauungsfördernd



Brennessel
(Urtica)

Sammelzeit: März – August

Anwendung:
Kraut und Samen der Brennessel als Tee, im Salat, in der Suppe, als Haarwasser (gegen Haarausfall und Schuppen); gegen Harnwegserkrankungen, Bluthochdruck, Magen-Darm-Beschwerden, Gicht, Rheuma-end, stoffwechselfördernd



Damiana
(Turnera diffusa)

Nur in Amerika verbreitet; natürliches Aphrodisiakum und Antidepressivum; aus der Apotheke holen!

Anwendung:
Kraut als Tee und Tinktur, gegen Verdauungsprobleme, Migräne, Müdigkeit, Libido-Störungen, Erschöpfung, Nervosität; wirkt beruhigend, krampflösend



Eisenkraut
(Verbena officinalis)

Wächst fast überall an Wegrändern, ödem Land; Sammelzeit: Juli – September

Anwendung:
das blühende Eisenkraut als Umschlag und Tee gegen Appetitlosigkeit, leichte Magenbeschwerden, Durchfall, Bronchitis, Husten



Flohsamen
(Plantago ovata)

Wächst in Spanien, Nordafrika, von der arabischen Halbinsel bis nach Afghanistan, Pakistan und Indien; aus der Apotheke holen!

Anwendung:
als Beigabe in Speisen (z.B. Müsli) gegen Reizdarm



Frauenmantel
(Alchemilla vulgaris)

Sammelzeit: Mai – September (nur trockenes Kraut sammeln)

Anwendung:
als Salbe sowie Tee gegen Darmstörungen, trockene Haut, verdorbenen Magen, klimakterischen Beschwerden, Menstruationsbeschwerden



Gartenkresse
(Lepidium sativum)

Kulturpflanze (Gartenkressesamen in Schale ansetzen und auf Fensterbank stellen) Sammelzeit: Frühjahr

Anwendung:
schmeckt frisch geschnitten auf Butterbrot, ideal für Aufstriche und Salate; gegen Frühjahrsmüdigkeit, Appetitlosigkeit, Blasenentzündung; wirkt harntreibend

Kräuter und ihre Wirkungen



Gr. Hexenkraut
(Circaea lutetiana L.)

20–60 Zentimeter hoch und wächst in feuchten Wäldern; Sammelzeit: Frühling – Herbst

Anwendung:
Blätter als Tee, Salat, Umschlag; gegen Hautkrankheiten, zur Wundbehandlung, Blutstillung; Konflikte lösend, Ausstrahlung verbessernd (daher früher als magisches Kraut für magische Anziehung in Liebesdingen)



Holunder
(Sambucus nigra)

Sammelzeit: Juni

Anwendung:
Blüten und Beeren als Tee, Badezusatz, Gesichtsreinigung; gegen Erkältungen, fettige Haut, Hautunreinheiten, Rheuma; Achtung: frischer Holunder kann leicht giftig wirken und Brechreiz hervorrufen!



Kamille
(Martricaria chamomilla)

Wächst an Wegrändern und Böschungen, auch auf Äckern; wird 20–50 Zentimeter hoch; Sammelzeit: Mai – Juli (bei Sonnenschein)

Anwendung:
Blüten als Tee, Gesichtsdampfbäder, Badezusatz, Umschläge, Inhalation, Kompressen; gegen Halsentzündung, Husten, Bauchweh, Brechreiz, Hämorrhoiden, Magen-Darm-Beschwerden



Hagebutte
(Rosa canina)

Sammelzeit: Herbst

Anwendung:
Es werden nur die Schalen der Hagebutte verwendet (die „Samen" dürfen nicht mitverarbeitet werden, da sie Juckreiz hervorrufen können); als Tee gegen Bronchitis, chronische Nieren- und Blasenleiden, Erkältungen; regt Abwehrkräfte an



Honigklee
(Melilotus officinalis)

Wird bis zu 1 Meter hoch; wächst meist an Wegrändern; Sammelzeit: Sommer

Anwendung:
als Tee (auch als Öl); gegen Einschlafstörungen, Gallen- und Magenbeschwerden, Gelenksschmerzen, rheumatische Gelenksentzündung, Hämorrhoiden, Krampfadern, Prellungen



Kapuzinerkresse
(Tropaeolum majus)

Zierpflanze

Anwendung:
Blüten und Samen eignen sich als Gewürz in Salaten, auch in Wasser aufgelöst (gegen Erkältungen, Bronchitis, Infektion der Harnwege; antibiotisch, blutreinigend), als Tinktur und als Antischuppen-Shampoo; Vorsicht: Kann in großen Mengen Magen- und Darmprobleme verursachen!



Heidelbeere
(Vaccinium myrtillus)

Sammelzeit: Juni – August (wobei Wildbeeren nicht roh gegessen werden sollten – Achtung: Fuchsbandwurmgefahr!)

Anwendung:
Blätter und Früchte als Likör, Tee, Marmelade; wirkt gegen Blasenschwäche, Hämorrhoiden, Durchfall, Mund- und Rachenentzündung, Zahnfleischentzündung



Johanniskraut
(Hypericum perforatum)

Sammelzeit: Ende Juni – September

Anwendung:
Blüten als Öl, Hautbalsam, Tee; gegen Angstzustände, Gliederschmerzen, Konzentrationsstörungen, Muskelschmerzen, leichte Depressionen, Magenschmerzen, offene Wunden, Prellungen, Quetschungen, trockene Haut, Verdauungsstörungen, Wechseljahrsbeschwerden



Kirschblüten
(Cerasus)

Sammelzeit: Juni – Juli

Anwendung:
Anwendung: Früchte, Kerne und Stiele können für Tee oder Likör verwendet werden; gegen Husten, Fieber, Durchfall; blutbildend, harntreibend;

Kräuter und ihre Wirkungen



Königskerze
(Verbascum thapsiforme)

Wächst an sonnigen Plätzen (z.B. auf Waldlichtungen)
Sammelzeit: Juni – August

Anwendung:
Getrocknete Blüten als Tee; gegen Atemwegserkrankungen, Entzündungen der oberen Luftwege, Magenschleimhautentzündung



Kornblume
(Centaurea cyanus)

Wächst auf Äckern, Kornfeldern, in Gärten; Sammelzeit: Juni – Oktober (ist aber geschützt!)

Anwendung:
Blüten als Umschläge, Bäder, Tee; gegen Appetitlosigkeit, Hautprobleme, Augenentzündung, Husten, Insektenstiche, Juckreiz, Magen-Darm-Beschwerden, Spinnenbisse



Labkraut
(Galium Verum)

Wächst bis zu 1 Meter hoch;
Sammelzeit: Juni – August

Anwendung:
Blühendes Kraut als Kompresse oder als Tee; gegen Magen-Darm-Beschwerden, Nieren- und Blasensteine, Blasenleiden, Gebärmutterbeschwerden, Hautunreinheiten, Wasserstauungen



Lavendel
(Lavendula officinalis)

Wächst auf Felsen und trockenen, sonnigen Hängen; wird bis zu 60 Zentimeter hoch;
Sammelzeit: Juli – August

Anwendung:
Blüten als Tee, Inhalation, Kräuterkissen, Badezusatz, Tinktur, Salbe und ätherisches Öl; gegen Erschöpfungszustände, Gliederschmerzen, Husten, Kreislaufprobleme, Magen-Darm-Beschwerden, Migräne



Liebstöckel
(Levisticum officinale)

Wird auch Maggikraut genannt; Wächst auf sandigen und gut gedüngten Boden, kann bis zu 2 Meter hoch werden;

Anwendung:
Blätter als Gewürz; Samen ebenso zum sparsamen Würzen; Wurzeln als Badezusatz; Samen, Wurzeln und Blätter als Tinktur oder Tee; gegen Verdauungsprobleme, Blasen- und Nierenleiden Rheuma und Gicht



Linde
(Tilia grandifolia)

Weit verbreitet;
Sammelzeit: Blüten im Juni

Anwendung:
Blüten als Tee, Tinktur, Umschlag, Badezusatz; gegen Erkältungen, Reizhusten, Schnupfen; regt Abwehrkräfte an, wirkt entzündungshemmend, krampflösend, schleimlösend



Löwenzahn
(Taraxacum officinale)

Weit verbreitet auf Wiesen und in Gärten;
Sammelzeit: im Frühling

Anwendung:
Blüten, Blätter und Wurzeln als Tee, Tinktur, Öl, Salbe, Gesichtsreinigung; zum Würzen von Salat; gegen Appetitlosigkeit, Frühjahrsmüdigkeit, Rheuma, chronische Gelenkserkrankungen, Hautleiden, Wassersucht, Leberbeschwerden;



Melisse
(Melissa officinalis)

Wird auch Zitronenmelisse genannt; wächst wild an Hecken und Weingärten;
Sammelzeit: Juni – Juli

Anwendung:
Blätter als Tee, Tinktur, Badezusatz, Umschlag, Kompresse, Salbe, ätherisches Öl, als Gewürz für Salat; gegen Erkältungen, Lippen-Herpes, Husten, Magenleiden, Gicht, Rheuma, Insektenstiche, Wunden



Pfefferminze
(Mentha piperita)

Sammelzeit: im Frühsommer (bevor die Blüten hervorkommen)

Anwendung:
Blätter als Tee, Umschlag, Badezusatz; gegen Schnupfen, Erkältung, Appetitlosigkeit, Magenprobleme, Migräne, Gallenbeschwerden, Kopfschmerzen, Ischias, Rheuma; wirkt schmerzstillend, krampflösend, keimtötend

Kräuter und ihre Wirkungen



Rose
(Rosa centifolia)

Wächst fast in jedem Garten; Sammelzeit: Juni – August

Anwendung:
Blüten als Tee, Umschlag, Salbe, Wein, ätherisches Öl, Mundspülung (gegen Mund- und Zahnfleischentzündung); gegen Leberschwäche, Gelbsucht, Ohnmacht, leichte Herzbeschwerden, Schwindel, Kopf-, Zahn-, Ohren- und Augenschmerzen



Rosmarin
(Rosmarinus officinalis)

Im Mittelmeerraum wild wachsend, bei uns nur im Garten; Sammelzeit: April – Mai (bevor die Blüten hervorkommen)

Anwendung:
Blätter und Blüten als Gewürz, Tee, Tinktur, ätherisches Öl (nur äußerlich anwenden!), Badezusatz; gegen Erschöpfungszustände, Kreislaufbeschwerden, Blutdruck, Rheuma



Salbei
(Salvia officinalis)

In ganz Europa verbreitet, im Garten wachsend; Sammelzeit: Mai oder September (bevor die Blüten hervorkommen oder nach der Blütezeit)

Anwendung:
Blätter als Tee, Badezusatz, ätherisches Öl; gegen Heiserkeit, Mandel-, Rachen-, Mundschleimhaut- und Zahnfleischentzündungen, Husten



Schafgarbe
(Achillea millefolium)

Wächst an Wegrändern und auf Wiesen; Sammelzeit: Juli – August

Anwendung:
Blüten (oder auch ganzes blühendes Kraut) als Tee, Tinktur, ätherisches Öl, Salbe, Badezusatz; gegen Erkältung, Magen-Darm-Probleme, Durchblutungsstörungen, Bluthochdruck, Eierstockentzündung, Wundbehandlung



Spitzwegerich
(Plantago lanceolata)

Wächst an Wegrändern und auf Wiesen; Sammelzeit: Mai – August

Anwendung:
Blätter als Tee, Saft (bei Wunden, Insektenstichen); gegen Husten, Bronchitis, Erkältung, Magen- und Darmschleimhautentzündung; steigert Wundheilung und Abwehrkräfte



Süßholzwurzel
(Radix Liquiritiae)

Wächst als Wurzel der subtropischen Süßholzpflanze; bei uns nur im Garten wachsend; Sammelzeit: März – April, September – Oktober

Anwendung:
Wurzel als Tee; gegen Husten, Magen-Darm-Beschwerden, Rheuma, Gicht, Kopfschmerzen; blutreinigend, schleimlösend, entzündungshemmend, schmerzlindernd



Thymian
(Thymus vulgaris)

Wächst hauptsächlich im Mittelmeerraum, aber auch bei uns im Kräutergarten; Sammelzeit: April – Oktober

Anwendung:
Blätter als Gewürz, Tinktur, Tee, Badezusatz, Gesichtswasser, ätherisches Öl; gegen Haut- und Atemwegsprobleme, Verdauungs- und Stoffwechselstörungen, Schlaflosigkeit, Alpträume, wirkt antibakteriell



Vergissmeinnicht
(Myosotis sylvatica)

Wächst auf feuchtem, sonnigen Boden; wird bis zu 30 Zentimeter hoch; Sammelzeit: April – Juni

Anwendung:
Blühendes Kraut als Tinktur, Tee, Umschlag; gegen Nasenbluten, Haut-, Augen- und Darmentzündungen, Lymphknotenschwellung; wirkt beruhigend, entzündungshemmend



Wacholder
(Juniperus communis)

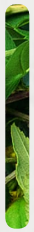
Eher selten wild wachsend, meist in Gärten als Zierpflanze; bis zu 7 Meter hoch; Sammelzeit: April – Juli

Anwendung:
Beeren, Nadeln, Triebspitzen, Holz, Wurzeln als Gewürz, Tee, Sirup, Tinktur, ätherisches Öl, Fußbad; gegen Magen- Darm-Beschwerden, Leberschwäche, Arthritis, blutreinigend, schmerzlindernd

Rezepte für Kräutertees

Kräutertees gibt es in Bioläden, Reformhäusern, Apotheken und Drogerien!

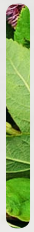
Kamillen- sowie Pfefferminztee helfen bei Angst und Verdauungsstörungen. Melissentee hilft gegen Schlaflosigkeit, Nervosität, Stress und Magenbeschwerden. Damianatee wirkt Erschöpfungszuständen und Müdigkeit entgegen – genauso wie Baldriantee.



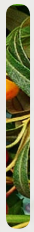
Kamillentee:
1 – 2 gehäufte Teelöffel Kamillenblüten mit einer Tasse heißem Wasser überbrühen; nach 10 Minuten abseihen. Tee warm trinken – wirkt wohltuend bei Magenverstimmungen.



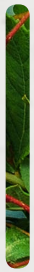
Baldriantee:
4 Teelöffel frische zerkleinerte Baldrianwurzeln in ½ Liter kaltem Wasser 8 – 12 Stunden ansetzen, öfters umrühren und anschließend abseihen.
Oder auch 1 Kaffeelöffel voll mit kaltem Wasser ansetzen, zum Sieden erhitzen, ziehen lassen und abseihen.
Jedoch sollte man nur erhitzen, wenn der Ansatz zu lange dauern sollte.
Die halbe Menge nach dem Abendessen, den Rest vor dem Schlafengehen trinken, dies sollte die Schlaflosigkeit verringern.
Bei anderen Beschwerden trinkt man je 1/3 der Menge früh, mittags und abends.



Pfefferminztee:
1 Esslöffel Pfefferminzblätter mit ca. 150 Milliliter siedendem Wasser überbrühen und abdecken; nach 5 – 10 Minuten abseihen und trinken!

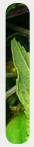


Melissentee:
1 Teelöffel Melissenblätter mit heißem Wasser abbrühen (Wasser nicht aufkochen lassen!). 5 Minuten ziehen lassen.
12 Tassen pro Tag.



Damianatee:
1 – 2 Teelöffel getrocknetes Damiana-Kraut mit einer Tasse kochendem Wasser übergießen, nach 5 Minuten abseihen. Nach Belieben mit Honig süßen.
In kleinen Schlucken trinken.

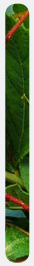
Bei Erkältungen oder im Winter helfen vor allem Brennnessel- oder Hagebuttentee gegen Müdigkeit (aber auch Lindenblütentee). Salbeitee wirkt entzündungshemmend im Mund- und Rachenraum.



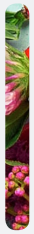
Brennnesseltee:
2 Teelöffel Brennnesselblätter mit heißem Wasser übergießen und kurz ziehen lassen.



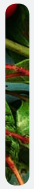
Rezepte für Kräutertees



Hagebuttentee:
2 Teelöffel getrocknete und klein geschnittene Hagebutten mit 1 Tasse heißem Wasser aufgießen, nach 10 Minuten abseihen. Täglich mehrere Tassen trinken, um eine Erkältung abzuwenden.

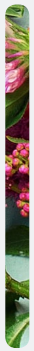


Lindenblütentee:
2 Teelöffel Lindenblüten mit ¼ Liter kochendem Wasser aufgießen und nach 10 Minuten absieben. In kleinen Schlucken trinken. 1 – 3 Tassen pro Tag trinken.

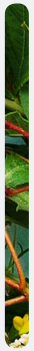


Salbeitee:
2 Teelöffel getrocknete oder frische Salbeiblätter mit heißem Wasser übergießen, nach 10 Minuten abseihen. 2 – 3 Tassen pro Tag trinken.

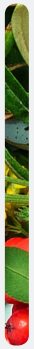
Weitere Teespezialitäten mit Heilkräutern:



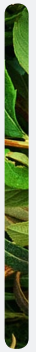
Arnikatee:
(nicht trinken, nur zum Gurgeln – immer ausspucken!):
1 – 2 Teelöffel getrocknete Arnikablüten mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Den lauwarmen Tee nur zum Gurgeln und Spülen verwenden, immer ausspucken, da Arnika giftig ist!



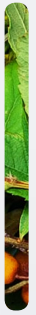
Frauenmanteltee:
3 Teelöffel Frauenmantelkraut mit einer Tasse Wasser heiß aufgießen und 10 Minuten ziehen lassen und danach abseihen. Oder die gleiche Menge Kraut mit kaltem Wasser ansetzen und ca. 5 Stunden ziehen lassen, dann abseihen. Bis zu 3 Tassen pro Tag trinken.



Kornblumentee:
3 Gramm Kornblumenblüten mit ¼ Liter heißem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Bis zu 3 Tassen pro Tag trinken. Regt die Verdauung an, fördert Harnsäureausscheidung, Rheuma, Entzündungen im Mund- und Rachenraum.



Rosmarintee:
1 Teelöffel Rosmarinblätter mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten stehen lassen. Man trinkt 2 Tassen Tee pro Tag, besonders dann, wenn man sich auf dem Wege der Besserung befindet und eine allgemeine Stärkung der Organe erwünscht ist.



Schafgarbetee:
1 Teelöffel Schafgarbenkraut oder Blüten mit einer Tasse kochendem Wasser aufbrühen und 5 Minuten abgedeckt ziehen lassen, abseihen. Bis zu 3 Tassen tagsüber trinken. Bei Magenverstimmung in Kombination mit Melisse und Pfefferminze trinken.



Rezepte für Kräutertees



Spitzwegerich-Hustentee:
1 – 2 Teelöffel der geschnittenen, getrockneten Spitzwegerichblätter mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen und 15 Minuten ziehen lassen.
2 – 3 Tassen täglich, die erste morgens vor dem Aufstehen – langsam und schluckweise trinken.



Thymiantee:
(gegen Atemwegserkrankungen)
1 gehäufter Teelöffel trockenes Kraut wird mit ¼ Liter kaltem Wasser zugestellt und einmal aufgekocht.
Oder: 1 Teelöffel frisches Kraut mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen.
2 – 3 Tassen täglich schluckweise trinken.
Bei Keuchhusten dem Tee 1 Teelöffel Honig beifügen.



Wermuttee:
1 Esslöffel der Kräuter mit einer Tasse kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen.
Eine Tasse warmen Tee trinkt man 2 – 3-mal täglich nach dem Essen.
Schwangere Frauen sollten Wermut meiden. Eine übermäßige Einnahme führt zu Nierenentzündungen, Nervosität, Muskelkrämpfen, Kopfschmerzen und Schwindel.



Blasentee aus Heidelbeerblättern:
(gegen Blasenschwäche und auch gegen Hämorrhoiden)
Frische oder getrocknete Heidelbeerblätter zerkleinern und 1 Teelöffel davon mit ¼ Liter heißem Wasser aufbrühen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen.



Zitronenthymiantee:
1 Teelöffel Thymiankraut mit siedendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen. Warm 3 Tassen pro Tag trinken.



Kopfschmerztee aus Wacholder:
(gegen Kopfschmerzen ohne organische Ursache) 3 Gramm Wacholderbeeren zerdrücken und mit einer Tasse heißem Wasser übergießen. 5 Minuten ziehen lassen, dann abseihen und in kleinen Schlucken trinken.
Bis zu 3 Tassen pro Tag trinken.



Powertee:
(hilft in kraftlosen Winterstunden, für mehr Schwung, Energie und Lebensfreude)
2 Teelöffel pulverisierte Süßholzwurzel in ¼ Liter kaltem Wasser aufsetzen, kurz aufkochen lassen und abseihen. Mehrmals täglich einige Schlucke davon trinken.



Rezepte für das Wohlbefinden



Kamille-Bad gegen Nagelbettentzündung:

Eine Abkochung aus 2 Esslöffel Kamillenblüten herstellen, diese für 15 Minuten ziehen lassen und mehrmals täglich den betroffenen Finger darin baden.



Heidelbeeren-Spülung für den Rachen:

2 – 3 Esslöffel getrocknete Heidelbeerfrüchte mit ½ Liter Wasser 30 Minuten kochen und danach absieben. Den Mund- und Rachenraum mehrmals täglich spülen.



Kornblumenabsud als Gurgelmittel:

5 Gramm Kornblumenblüten mit 100 Milliliter kochendem Wasser übergießen. Täglich mehrmals mit warmer Lösung spülen.



Salbeisud gegen Schweißfüße und Achselschweiß:

2 Esslöffel getrocknete Salbeiblätter mit ¼ Liter Wasser überbrühen, 10 Minuten ziehen lassen. Danach durch ein Sieb gießen, abkühlen lassen. Nach dem Duschen oder Baden jeden Tag Füße und Achselhöhlen mit Salbeisud abwaschen.



Salbeitee gegen Handschweiß:

3 Monate lang 3-mal täglich 1 Tasse Salbeitee trinken.



Steinkleeöl gegen Krampfadern:

Zur Zubereitung benutzt man am besten ein fest verschließbares Glas. In dieses füllt man am besten Olivenöl und die Blüten der Pflanze. Das fest verschlossene Glas stellt man 6 – 8 Wochen in die Sonne. Danach kann das Öl abgefiltert werden. Eine Anwendung ist zum Beispiel bei Hämorrhoiden und bei Krampfadern gegeben.



Arnika-Massageöl:

50 Milliliter Olivenöl anwärmen. Damit 1 Esslöffel getrocknete Arnikablüten übergießen und dies 30 Minuten an einem dunklen Ort stehen lassen. Die Flüssigkeit ab und zu durchrühren und anschließend abseihen. Das Öl sollte zwischen den Anwendungen in dunklen Flaschen im Kühlschrank aufbewahrt werden.



Rezepte für Umschläge und Kompressen



Entzündungshemmender Kamillen-umschlag bei Wunden:

6 Esslöffel getrocknete Kamillenblüten mit heißem Wasser übergießen. 10 Minuten ziehen lassen, dann abseihen. In den Sud ein sauberes Geschirrtuch oder Baumwolltuch legen, ausdrücken und das feuchte warme Tuch um die wunde Stelle legen. Um das feuchte Tuch 2 trockene Badetücher wickeln (wie bei Wadenwickeln). Den Umschlag 1 Stunde einwirken lassen und dann gegebenenfalls das Prozedere wiederholen.



Arnika-Kompresse:

Eine Kompresse mit Arnikatee hilft bei Verstauchungen, Insektenstichen, Prellungen und Blutergüssen. Die Kompresse kühlt die Haut und lässt sie abschwellen.
Dazu werden 4 Esslöffel getrocknete Arnika-blüten mit ca. 200 Milliliter kochendem Wasser übergossen. 10 Minuten ziehen lassen.
Dann ein dünnes Tuch mit dem Tee tränken und das Tuch mehrere Stunden auf die betroffene Stelle legen. Achtung: Nicht auf offene Wunden legen! Den Tee nicht trinken! Giftig!



Lindenblüten-Auflage gegen müde Haut und Fältchenbildung:

3 Teelöffel getrocknete Blüten mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen, danach absieben und abkühlen lassen. Morgens und abends für ca. 10 Minuten mittels eines getränkten Tuches lauwarm auf das vorhergereinigte Gesicht legen.



Löwenzahn-Gesichtspeeling für reine Haut:

1 große Handvoll frische geöffnete Löwenzahn-blüten in 2 Tassen Wasser 15 Minuten lang sie-den und dann abkühlen lassen, bis die Mischung lauwarm ist. Dann abseihen und die Flüssigkeit auf das Gesicht auftragen. Die Löwenzahn-Maske antrocknen lassen und mit lauwarmem Wasser abwaschen.



Holunderblüten bei fettiger Haut

15 Gramm Holunderblüten mit ¼ Liter kochen-dem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen. Warm als Gesichtswasser oder Kom-pressen anwenden.



Frauenmantel-Gesichtsmilch:

1 Handvoll Frauenmantelblätter mit 1 Tasse Milch ca. 20 Minuten kochen, dann filtrieren und in eine Flasche abfüllen. Kühl stellen und täglich mehrmals verwenden.
Verleiht der Haut ein samtiges Schimmern!



Hautbalsam mit Johanniskraut:

Dieser Balsam mit Johanniskraut entspannt die Haut, ist entzündungshemmend und beugt einer Narbenbildung vor.
Ca. 1 Handvoll frische Johanniskrautblüten und ca. 100 Milliliter Olivenöl in einem Topf geben und erhitzen. 20 Minuten leicht köcheln lassen, dabei umrühren. Danach die Kräuter abgießen und ca. 10 Gramm Bienenwachs in die Mischung einschmelzen.
In ein sauberes Töpfchen füllen und warten, bis der Balsam abgekühlt ist. Erst danach verschließen. Bis zu 1 Jahr haltbar bei kühler Lagerung.



Rezepte für Bäder

Thymian-Bad bei Erkältung:
200 Gramm blühendes Thymiankraut mit 2 Liter Wasser erhitzen (nicht kochen!), 15 Minuten ziehen lassen und danach absieben. Dem Badewasser zugeben. Mindestens 15 Minuten darin baden bei ca. 38° Celsius. Danach ab ins Bett.

Wacholderbeeren-Badezusatz bei Gliederschmerzen und Hautproblemen:
Aufguss von 100 – 200 Gramm Wacholderbeeren in 1 Liter Wasser auf ein Vollbad.

Liebstöckel-Badezusatz bei Gliederschmerzen:
Aufguss von 100 – 250 Gramm Liebstöckelwurzel in 1 Liter Wasser auf ein Vollbad.

Beruhigungsbad mit Lavendel:
1 Liter Wasser und eine gute Hand voll Lavendelblüten aufbrühen und das Ganze für etwa 15 Minuten ziehen lassen. Danach absieben und dem Badewasser zugeben.

Baldrian-Bad zur Entspannung:
Ca. 75 Gramm Baldrianwurzel mit 2 Liter Wasser kurz aufkochen. Danach 20 Minuten ziehen lassen und dem Badewasser zugeben.

Ysop-Bad für empfindliche Haut:
4 Esslöffel getrocknete/frische Ysopblüten mit ¼ Liter Apfelessig übergießen und 2 Wochen verschlossen an einem kühlen Platz ziehen lassen, dann abseihen. Den Ysop-Essig dem warmen Vollbad zufügen. Die Essigmenge reicht für 2 Bäder.



Rezepte für Bäder

Badezusatz für eine wohltuende Wirkung auf die Nerven:
Aufguss von 500 – 1000 Gramm Lindenblüten in 3 – 4 Liter Wasser auf ein Vollbad.

Holunderblüten-Badezusatz bei Gliederschmerzen:
Aufguss von 250 Gramm Holunderblüten in 1 Liter Wasser auf ein Vollbad.

Badezusatz bei Hautproblemen und für eine wohltuende Wirkung auf die Nerven:
Aufguss von 500 – 1000 Gramm Salbei in 3 – 4 Liter Wasser auf ein Vollbad.

Badezusatz zur Stärkung und für eine wohltuende Wirkung auf die Nerven:
Aufguss von 150 – 500 Gramm Melissenblätter in 2 – 3 Liter Wasser auf ein Vollbad.

Badezusatz zur Stärkung und für eine wohltuende Wirkung auf die Nerven:
Aufguss von 250 – 500 Gramm Pfefferminz in 2 – 3 Liter Wasser auf ein Vollbad.

Rosmarinvollbad zur Kreislaufanregung:
1 Hand voll Rosmarin mit 1 Liter Wasser aufkochen, mindestens ½ Stunde stehen lassen, abseihen und dem Badewasser beifügen. Das Vollbad sollte ausschließlich morgens oder vor anstrengenden Tätigkeiten genommen werden.

Wir ersuchen nochmal alle Leser, sich artgeschützte Pflanzen nur im Fachhandel zu besorgen und bei der Zubereitung von Kräutern bitte immer an das Motto denken: Die falsche Mischung kann aus Medizin Gift machen. ◈



Flora Gerbellini (Pseudonym)
Pädagogin, Feng-Shui-Beraterin
und Hobby-Gärtnerin

Weiterführende Links:
◀ bfn.de ▶
◀ kraeuterundgeist.at ▶
◀ obertreichl.at ▶

Fotos: 123RF, pixabay



10 Kräuter gegen 100 Krankheiten

hochwirksame Rezepte mit gängigen Küchenkräutern

von Dr. Franziska Rubin
304 Seiten

Hier bestellen



Magische Kräuter

Heilende Pflanzen und Seelenmedizin aus dem eigenen Garten

von Sonja Sacher
144 Seiten

Hier bestellen

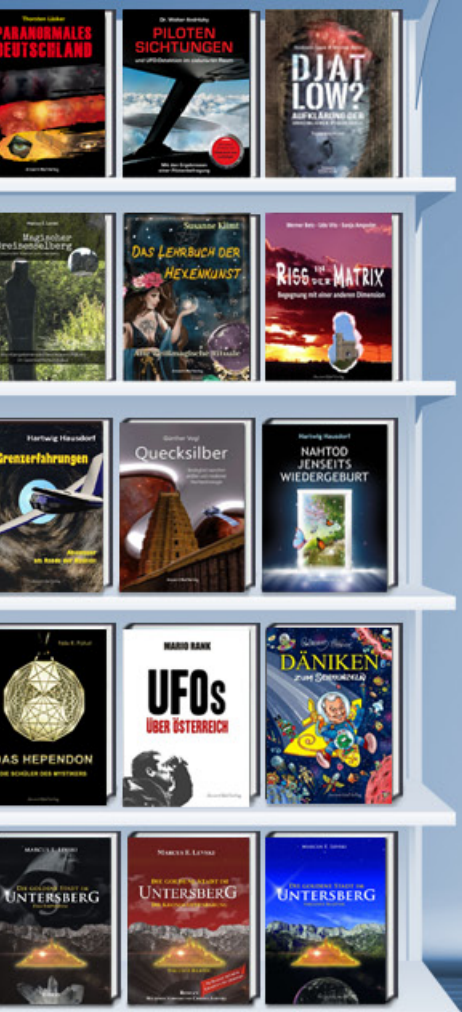


Ancient Mail Verlag

Werner Betz

+49(0)6152/54375

Informativ





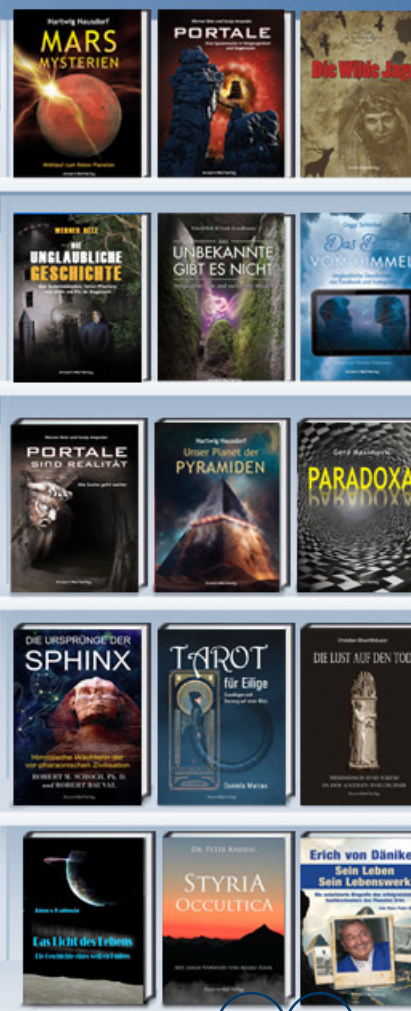
TIPP DES MONATS

Helden des Wilden Westens

von Daniela Mattes

ISBN: 978-3-95652-320-5,
Paperback, Din A5,
156 Seiten, € 16,00

Spannend



MYSTIKUM-News

von Mario Rank

MYSTERIÖSER TEMPEL, BEWUSSTSEIN UND RÄTSEL UNTER DEM NILSCHLAMM

Mysteriöser Tempel entdeckt

Archäologen haben im deutschen Brandenburg die Überreste einer rund 2.800 Jahre alten Kultstätte entdeckt, die neue Einblicke in die religiösen Vorstellungen der Bronzezeit ermöglicht. Die ungewöhnliche, quadratische Anlage könnte Schauplatz gemeinschaftlicher Feste, ritueller Zeremonien und möglicherweise auch von Tieropfern gewesen sein. Besonders die architektonische Gestaltung wirft Fragen nach der ursprünglichen Bedeutung des Bauwerks auf. Die Forscher vermuten einen religiösen Versammlungsort, dessen genaue Funktion jedoch weiterhin ungeklärt ist. INFO

Bewusstsein ohne Bewusstsein?

Forscher des Baylor College of Medicine haben eine erstaunliche Entdeckung gemacht: Selbst unter Vollnarkose verarbeitet das menschliche Gehirn offenbar weiterhin komplexe sprachliche Informationen. Mithilfe hochpräziser Elektroden stellten die Wissenschaftler fest, dass Nervenzellen im Hippocampus nicht nur auf unterschiedliche Wörter reagieren, sondern sogar kommende Wörter vorhersagen können. Die im Fachjournal Nature veröffentlichten Ergebnisse stellen bisherige Vorstellungen über die Grenzen unbewusster Informationsverarbeitung infrage. Damit erhält die wissenschaftliche Diskussion über das Verhältnis von Gehirnaktivität und Bewusstsein neue Impulse. INFO



Rätsel unter dem Nilschlamm

Mithilfe moderner Satellitenradartechnik haben Archäologen im ägyptischen Nildelta die Überreste einer gewaltigen, rund 2.600 Jahre alten Anlage aufgespürt. Unter der antiken Stadt Buto verbirgt sich in mehreren Metern Tiefe eine monumentale Struktur, deren Ausdehnung etwa 128 mal 62 Meter beträgt. Ob es sich dabei um ein Heiligtum, eine Priesterresidenz oder eine bislang unbekannte Grabanlage handelt, ist noch unklar. Funde eines Altars und einer Pavianfigur, die mit dem ägyptischen Weisheitsgott Thot in Verbindung gebracht wird, deuten auf eine mögliche religiöse Nutzung hin. Die Entdeckung zeigt, welche Geheimnisse selbst intensiv erforschte Regionen Ägyptens noch immer bergen. INFO

Mario Rank

Mario Rank ist Mysteryforscher, Schriftsteller und Sprecher von KOLLEKTIV.org, die Plattform für ein neues Bewusstsein, Regionalstellenleiter der DEGUFO -Österreich (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung), Pressesprecher von MUFON-CES, Autor beim Magazin für Grenzwissenschaften, Esoterik und Spiritualität MYSTIKUM.at, im Redaktionsteam vom E-Magazin „UFO-Technik“ vom Institut für technische UFO-Forschung und Mystery-Autor mit einer eigenen Kolumne bei der Plattform STADT-WIEN.at

Fotos: Mario Rank, Pixabay, 123RF



◀ mariorank.com ▶
◀ kollektiv.org ▶
◀ mystische-orte.at ▶

+43(0) 699 10955124
info@mariorank.com



EVENT Tipps

November 2026

Spiritualität & Heilen 2026 Messe

07. – 08. NOVEMBER 2026

Begleitet wird die Publikums- und Verkaufsmesse SPIRITUALITÄT & Heilen von einem umfangreichen Vortragsprogramm, das parallel zur Messe in den Vortragsräumen stattfindet. Der Besuch der Vorträge ist in der jeweiligen Tageskarte inkludiert.

Wiener Stadthalle, Halle E

Öffnungszeiten:
Samstag, 07.11.2026: 11 – 18 Uhr
Sonntag, 08.11.2026: 11 – 18 Uhr
Tagesticket: Regulär 13,00 € / Ermäßigt 11,00 € (für Schüler, Studenten, Senioren etc.)



Palmblattreisen nach Südindien

21. – 30. NOVEMBER 2026

Palmblattreise nach Tamil Nadu

Begleiten Sie mich auf eine besondere Palmblattreise nach Tamil Nadu in Südindien. Diese spirituelle Gruppenreise verbindet eine authentische Palmblattlesung in einer traditionellen Palmblatt-bibliothek mit faszinierenden kulturellen Erlebnissen in Indien. Die Reise findet in einer kleinen Gruppe von nur 2 bis 6 Personen statt und wird von Corinna Gogel begleitet. Vor Ort begleitet Gogel Sie zu einem erfahrenen Nadi-Astro-logen und übersetze Ihre Palmblatt-lesung direkt ins Deutsche.



SeelenRückverbindung – Kymische Hochzeit

22. NOVEMBER 2026

In dieser heiligen Zeremonie wird der SeelenAnteil der DU bist, wieder vereint mit deiner SEELE.
ONLINE via Zoom

Das Wundervolle für dich ist, dass ab der bewussten Seelenrückver-bindung deine Seelenführung sich verstärkt und du immer mehr die SeelenPräsenz in dir wahrnimmst.

Dein menschliches Sein wird wieder eins mit deinem göttlichen Sein – dei-ner Seele. Ab der Rückverbindung entstehen wahrlich Fügungen für dich und dein Selbstvertrauen und Urvertrauen stärken sich in Dir u.v.m.



Von Rajasthan zum Himalaya Retreat-Reise

26. NOV. – 10. DEZ. 2026

Pushkar • Jaipur • Rishikesh

Wo Musik, Stille und heilige Orte zu einem Retreat werden

Diese Reise ist mehr als Sightseeing.

Wir bewegen uns bewusst auf heilige Orte zu, um sie mit dem Herzen zu erleben. Wir singen, meditieren und praktizieren gemeinsam. Indien zeigt sich uns in seiner Tiefe, Schönheit und Vielfalt. Jede Begegnung kann uns innerlich berühren und verwandeln.

Mit Renata Diem



Fotos: LunaDesign, pixabay, 123RF

Mehr Event-Termine findet ihr bei unserem Netzwerkpartner **lebe-bewusst.at**

RÜSSELMOPS -der Außerirdische

von REINHARD HABECK©







Reinhard Habeck

Erfunden wurde Rüsselmops bereits 1979 vom Wiener Cartoonisten und Autor Reinhard Habeck. Mit dabei war von Anfang an der Schweizer „Alienjäger“ Erich von Däniken. Seither sind die amüsanten Bilderwitze in vielen Zeitschriften erschienen und sorgen bei Jung und Alt gleichermaßen für Heiterkeit.

Auch beim zweiten und dritten Lesen und Betrachten der heiteren Szenen, wird man liebevolle Details entdecken, und dabei immer wieder schmunzeln oder herzhaft lachen. Motto aller Mopsianer und jener, die es noch werden möchten:

„Rüssel hoch und mit Humor gewappnet empor zu den Sternen!“

◀ ruesselmops.at ▶

◀ reinhardhabeck.at ▶



WERBUNG

NEOFITOS – Autor und Verlag

REVOLUTION
GEISTHEILUNG

Gedanken und Wege zur Begegnung mit dem lebendigen Geist und der Praxis der Erleuchtung, nicht nur für die eigene körperliche Heilung, die Neofitos wie ein Wunder an sich selbst erlebte, sondern speziell für die Heilung, der in Ketten des Todes gefangenen Geist-Seele.



„Wo immer geistige Erkenntnis ist, da ist auch freier Wille."
Thomas von Aquin

Durch den freien Willen, den lebendigen Geist in sich finden, geistig und körperlich gesunden, aus Liebe Friedens - u. Kulturarbeit leisten, zum eigenen Wohl und dem unserer Mitmenschen.

www.neofitos.online

WERBUNG

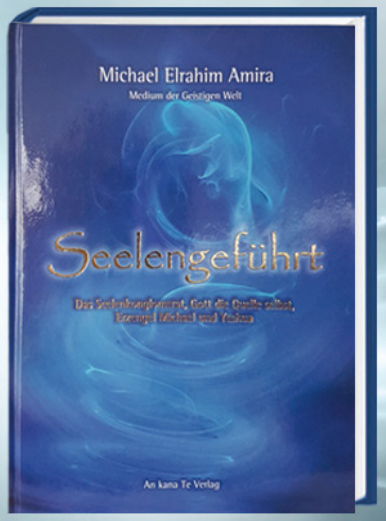
Ursula Vandorell Alltafander
URLICHT



Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com

WERBUNG

An kana Te-Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at



WERBUNG



Reinhard Habeck

DIE SCHWARZEN SUTATAUSA-STEINE

Wertvolle Kunstschätze

In dem nördlich von Bogota liegenden Andenhochland Tausa und Sutatausa wurden viele Relikte geborgen, die sich mit dem Stil und den Motiven auf der „Embryologischen Scheibe“ decken. Der schwarze Gegenstand steht als archäologisches Relikt somit nicht völlig isoliert da, wie behauptet.

In der Region liegen viele sakrale Stätten indianischer Urvölker. Um 500 v. Chr. bis zur Eroberung durch die Spanier war hier das Reich der Muisca angesiedelt, die zur indianischen Sprachgruppe der Chibcha gehörten. Sie hatten Salz, Smaragde und Gold aus Minen gewonnen, bauten auf fruchtbaren Boden und lebten in Holzhäusern. Die spanischen Chronisten schätzten ihre Zahl auf etwa eine Million Menschen. Der Nachwelt haben einheimische Völker nicht nur wertvolle Kunstschätze hinterlassen, sondern ebenso Skulpturen, Steine mit Gravuren, und Werkzeuge, deren eigentlicher Verwendungszweck von Archäologen nicht genau bestimmt werden konnte. Etliche Funde fallen durch ihre schwarze Färbung auf. Das verwandte Design zur „Embryologischen Scheibe“ wäre ein Indiz dafür, dass der Diskus von den Muisca oder ihren Vorfahren stammt.



Die Sutatausa-Funde

Vergleichsobjekte sind fein gearbeitete Utensilien in unterschiedlicher Formgebung. Sie messen nur wenige Zentimeter, manche sind wellenförmig, spitz wie Nadeln oder haben abgeflachte Elemente. Sie bestehen aus dunklem Kieselschiefer. Vermutet wird, dass sie eine rituelle bzw. kultische Funktion hatten. Vieles jedoch spricht für einen praktischen Verwendungszweck: Die Gegenstände könnten von Präkolumbianern als Werkzeuge für filigrane Arbeiten verwendet worden sein, etwa bei der Bearbeitung von weichem Material wie Wachs für die Herstellung von Gussformen. Oder es waren Instrumente für medizinische Eingriffe. Die Gegenstände sind jedenfalls so raffiniert und präzise in der Formgebung hergestellt, dass sie bei der Anwendung und Handhabung perfekter sind als viele heute gebräuchliche Gegenstände. Die ästhetische Form und die Geometrie sind von einer unglaublichen Perfektion. Mathematische Gestaltungsregeln, wie der „Goldene Schnitt“, sind exakt wiedergegeben.

Zu den Sutatausa-Funden zählen auch Geburtsinstrumente. Ein Löffel aus Stein stellt eine Situation dar, die an den Austritt des Kopfes eines Kindes bei der Geburt denken lässt. Noch auffälliger ist die Aussage bei einem Messer, das möglicherweise für Kaiserschnitte verwendet worden ist. Der Griff zeigt die Strangulation eines Fötus. Dies kann so ausgelegt werden, dass der Hersteller damit zeigen wollte, dass es wichtig ist, einen Kaiserschnitt vorzunehmen bevor der Fötus sich an der Nabelschnur stranguliert.

Neben raffinierten Werkzeugen, sind es vor allem schwarze Steine in Form von Mutter-Kind-Idolen, Fruchtbarkeitssymbolen, Fröschen und Kaulquappen, die einen Kontext zum schwarzen Diskus erlauben. Etliche der aufgefundenen Relikte könnten als Arbeitsgeräte Verwendung gefunden haben. Andere enthalten schriftähnliche Botschaften, die bis heute kein Linguist entziffern konnte.

Eine 15 cm hohe Kleinplastik aus schwarzem Stein, verblüfft wiederum durch ihre perfekte harmonische Ästhetik. Man sieht eine Gestalt mit großen froschähnlichen Augen, die in einer Art „Lehnstuhl“ sitzt. Eine kuriose Szene, die mancher Betrachter vielleicht mit dem nächsten Zahnarztbesuch assoziiert. Auf der Rückseite







El Dorado

des Stuhls sind zwei Köpfe mit „Glupschaugen“ herausgearbeitet, die im Stil erneut an die Abbilder auf der „Embryologischen Scheibe“ und an Froschgesichter erinnern.

Das Gleiche zeigt eine weitere Miniatur. Sie misst im Durchmesser nur etwas mehr als 3 cm und zeigt drei menschenähnliche Gesichter mit verschiedenem Ausdruck. Der schwarze Stein ruht auf einer Unterlage. Setzt man sie in Bewegung, wird dem Betrachter der Eindruck eines Gesichtes vermittelt, das seinen Mund bewegt. Woher hatten die präkolumbischen Urvölker die Inspiration zur Herstellung solcher mechanischen Geniestreiche?

Versunkene Welten

Als Kreativzentrum kommt nördlich von Sutatausa, ein geheimnisvoller Ort infrage, den die Spanier El Infiernito (sinngemäß „Kleine Hölle“) tauften. Die Indianer nennen ihn Sanquencipa. In prähistorischen Zeiten wurden von den Muisca oder ihren Ahnen tonnenschwere Steinmonolithen aufgerichtet. Über hundert davon wurden inzwischen freigelegt. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von Monolithen in Phallusform, die in der Mythologie der Muisca Symbole der Fruchtbarkeit und des Lebens waren. Die gigantischen Säulen erinnern an ägyptische Obelisken und Pfeiler der Megalithkulturen. Sie sind teilweise mehr als fünf Meter hoch und haben einen Durchmesser von 70 cm. Archäologen haben herausgefunden, dass sie Bestand einer astronomischen Sternwarte gewesen sind, um Sonnenwenden und Tagundnachtgleichen anzuzeigen.

Im Gebiet der Muisca befindet sich auch die berühmte Lagune de Guativita, die mit der Überlieferung von „El Dorado“ (wörtlich: „der



Technische Fähigkeiten untergegangener Kulturen

Vergoldete“) verbunden ist. Der kleine kreisrunde See wurde einst von den Muisca als Heiligtum verehrt. In seinen Wassern mussten die Muisca-Häuptlinge baden, um die göttliche Weihe für ihr Amt zu erwerben. Zuvor ließen sie ihren Körper mit Öl und Goldstaub vergolden. Als Beweisstück für die Echtheit der Legende gilt das 18 cm lange Goldfloß von Eldorado, das 1969 von Bauern in einer Höhle der Muisca-Siedlung Pasca entdeckt wurde. Das kostbare Kleinod ist eines der ausgestellten Goldschätze im Museo del Oro der Banco de la República in Bogota.

Der Vernichtungsfeldzug erbarmungsloser Konquistadore führte im 16. Jahrhundert zum Untergang der einheimischen Großreiche. Dennoch könnten im südamerikanischen Urwald noch unbekannte Siedlungen und vergessene Relikte auf ihre Entdeckung warten. Vielleicht sogar Vermächtnisse, die aus Epochen vor den Muisca stammen. Die ältesten Zeugnisse menschlicher Existenz in Kolumbien (zumindest jene von der Wissenschaft anerkannten Funde) wurden in El Abra bei Zipaquirá und in Tequendama bei Bogota gefunden. Sie sind etwa 14.000 Jahre alt. Damals war die ganze Gegend um die kolumbianische Metropole noch ein großer See. Die Mythen der Chibcha-Indianer wissen von versunkenen Königreichen, lange vor den spanischen Eroberungen. Demnach hätte vor Urzeiten eine große Flut alles zerstört. Gott Chibchacun soll sie den Menschen geschickt haben, weil sie ungehorsam waren und die heiligen Gesetze nicht einhielten. Damit weist die Legende eine verblüffende Ähnlichkeit mit der biblischen Sintflut-Sage auf.

Einen weiteren Wink dazu liefern schwarze Steine in Form von Booten mit Tieren und Menschen. Sie stammen aus Bojacá und werden ebenfalls der Muisca-Kultur zugeordnet. Der Kunststil gleicht erneut dem Design der „Embryologischen Scheibe“. Es gilt das bereits Gesagte: Endgültige Klarheit über den Ursprung und Zweck des schwarzen Diskus und seinen genetischen Informationen, sowie anderer damit vielleicht im Zusammenhang stehender Sutatausa-Artefakte, können nur weitere wissenschaftliche Untersuchungen bringen. Eines aber gilt schon jetzt als gesichert: Die technischen Fähigkeiten untergegangener Kulturen waren weitaus fortschrittlicher als unsere Schulweisheit ihnen zugesteht. ◈

Fotos: 123RF, Pixabay, Reinhard Habeck





Reinhard Habeck

geboren 1962 in Wien, arbeitet seit 1987 als freier Schriftsteller und Illustrator. Auf den Spuren „unmöglicher Funde“ bereist Habeck die wundersamen Schauplätze der Welt, über die er packend und unterhaltsam berichtet. Habeck ist Mitinitiator der Wanderausstellung „Unsolved Mysteries“, die seit 2001 hunderte archäologische Rätselfunde präsentiert. Der Autor veröffentlichte 17 Bücher über grenzwissenschaftliche Phänomene, darunter den Bestseller „Das Licht der Pharaonen“ (mit Peter Krassa). Seine Werke erschienen u. a. in Korea, Japan, Italien, Ungarn, Tschechien und Polen.

◀ **reinhardhabeck.at** ▶



Unterirdische Anlagen, die es nicht geben dürfte

von Reinhard Habeck

Kopp Verlag
272 Seiten

Hier bestellen

WERBUNG

Das neue Buch von Karin Tag

Friedensfähigkeit als neue Schlüsselkompetenz für Führung, Bildung und gesellschaftliche Entwicklung.

Band 1 der Reihe Homo Pacis -
Vom individuellen Bewusstsein
zur kollektiven Evolution.



www.karintag.de

WERBUNG



WERBUNG

Valesia Uranel
Kolame

URKLANG - URLICHT -
INITIATORIN



sandra.isabell@kristallsein.eu
kristallsein.eu

WERBUNG

Gedanken zur Zeit

von Eva Laspas

Erwach zu deinem wahren Selbst – Der Weg zu deinem Bewusstsein

Wer sich auf die Suche nach der Verbindung mit seiner Seele macht, wird irgendwann hier landen. Denn der Weg zur Seele – sich seiner Seele gewahr zu sein und mit ihr zu kommunizieren – geht über das Ego. Es gilt, das Ego zu erkennen: Wo dient es uns, und wo nicht? Denn tief unter seinen Schichten verbirgt sich in jedem von uns das wahre Selbst – unser ewiges Bewusstsein, die Quelle der Weisheit, des Glücks und des inneren Wissens. Um dorthin zu gelangen, müssen wir all das loslassen, was uns hindert, unsere wahre Natur zu leben.



Der Dornröschenschlaf

Eine ganze Weile leben wir unbewusst vor uns hin: Gewohnte Strukturen geben uns Halt, die Komfortzone ist eng, aber sicher, und das Umfeld stellt nichts in Frage. Doch das Leben ist Veränderung, das Leben ist Bewegung. Irgendwann drängt es uns zu erwachen – vielleicht durch einen faszinierenden Menschen, ein Buch oder einfach durch eine innere Stimme, die fragt: *Was tue ich hier eigentlich? Kann das alles gewesen sein? Gibt es noch mehr im Leben?*

Die Suche

Dann beginnt die Suche: nach Büchern, im Internet, auf Seminaren. Wir begegnen Gleichgesinnten und Lehrern, lernen unserer Energie und Intuition wieder zu vertrauen. Nicht immer ist sichtbare Bewegung – scheinbarer Stillstand gehört dazu, denn auch auf diesem Weg gibt es einen „Winter", in dem wir uns erholen und Erkenntnisse integrieren. Im Rückblick aber bleibt die Entwicklung klar sichtbar.

Wir kommen mehr und mehr in den Fluss des Lebens und begreifen, dass wir eine aktive Rolle einnehmen und auf unser Leben Einfluss nehmen können.

Veränderung als Schlüssel

Die Bereitschaft zur Veränderung entsteht entweder bewusst oder aus einer tiefen Notwendigkeit: Das Ende einer Beziehung, eine Kündigung, ein Umzug – oder eine weltweite Krise, die alles gleichzeitig aufbricht. Mit jedem Schritt befreien wir uns von Begrenzungen und erkennen höhere Zusammenhänge. Das neue Leben war vielleicht nicht geplant, aber es bietet so viel mehr als das Alte.

Am Ende des Weges stehen wir authentisch da – egal, was andere davon halten. Wir gehen unseren Lebensweg zielgerichtet und voller Freude. Nichts kann uns mehr davon abbringen, schon gar nicht das Ego. Wir haben es überwunden und unsere Bestimmung gefunden. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Eva Laspas



Eva Laspas

Kommunikationsexpertin auf vielen Ebenen. Text- und Buchwerke für Unternehmerinnen. Herausgeberin des Festival der Sinne-Onlinemagazins – Gedanken voller LebensSinn seit 2003. Autorin von zahlreichen Ratgebern und Ratgeberromanen.
Ganzheitlich. Klar, effektiv und mit Liebe.
Das Leben ist zu kurz für 08/15.



Lebe frei!

Veränderung und Loslassen leicht gemacht:
38 Aufgaben für den Alltag

225 Seiten
ISBN: 978-3950421378

Hier bestellen

eva@laspas.at
◀ laspas.at ▶

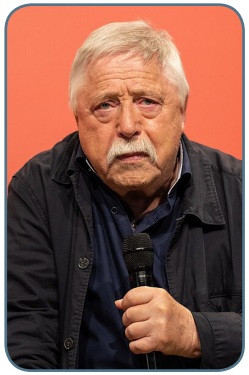


ASTROLOGIE

Kompass
zur Selbstentdeckung

von Sigrid Farber

Wolf Biermann – „Der preußische Ikarus“



Der deutsche Poet, Liedermacher, Friedenskämpfer und Aktivist feiert am 15. November 2026 seinen 90. Geburtstag. Geboren wurde Biermann 1936 in Hamburg. Sein Vater wurde als Jude und Kommunist vom Nazi-Regime in Auschwitz interniert und dort 1943 auch ermordet. Im selben Jahr rettete die Mutter sich und ihren Sohn nach einem Bombenangriff auf ihr Wohnhaus durch einen Sprung in den Nordkanal.

Als überzeugter Kommunist übersiedelte Wolf Biermann 1953 in die DDR, wo er auch sein Abitur machte und danach an der Berliner Humboldt-Universität Politische Ökonomie studierte. Dieses Studium gab er bald auf, studierte später Philosophie und wurde Regieassistent am Berliner Ensemble, dem Theater von Bertolt Brecht. Unter dem Einfluss des Komponisten Hanns Eisler begann Biermann Gedichte und Lieder zu schreiben. Sein erster Gedichtband *„Die Drahtharfe“* gehört zu den erfolgreichsten Lyriksammlungen der deutschen Nachkriegsliteratur.

Doch schon bald wandelte er sich zu einem scharfen Kritiker der Sozialistischen Einheitspartei SED, weswegen 1963 gegen ihn ein befristetes Auftritts- und Publikationsverbot verhängt wurde. Das Ministerium für Staatssicherheit (Stasi) überwachte Wolf Biermann wie kaum einen anderen Künstler der DDR, da er nicht davor zurückschreckte, die Verhältnisse im Lande – vor allem die Freiheits-Beschränkungen seiner Bürger – zu kritisieren. Ab Ende 1965 durfte er für weitere 11 Jahre in der DDR nichts veröffentlichen, doch erschienen seine Werke in der BRD, wo er immer populärer wurde.

Nach einem Konzert in Köln am 13. November 1976 entzog die SED-Führung dem Liedermacher die Staatsbürgerschaft und verweigerte ihm die Wiedereinreise in die DDR. Fortan lebte Biermann in der BRD, wo er sich für die Friedens- und Anti-Atombewegung engagierte, aber auch deren kapitalistisches System kritisierte. In den folgenden Jahren distanzierte er sich vom Kommunismus, später auch von seinen sozialistischen Positionen. Nichtsdestotrotz bringt er sich neben seiner künstlerischen Tätigkeit weiterhin in politische Debatten ein und bleibt ein unbequemer Kritiker gesellschaftlicher Missstände.

Mit dem ersten Blick in sein Horoskop ist ersichtlich, dass es sich bei Biermann um einen Menschen mit Zug in die Öffentlichkeit handelt: 8 Planeten in der oberen Hemisphäre, davon 5 Planeten im 4. Quadranten machen es notwendig, sich der Gesellschaft zur Verfügung und eigene Befindlichkeiten hintan zu stellen. Die Sonne-Merkur-Konjunktion in Skorpion im 10. Haus zeigt totalen Einsatz bei der Umsetzung radikaler Gedanken, aber auch eine entschlossene Überzeugungskraft und bezwingende Worte. Ein Skorpion-Merkur ist natürlich auch ein scharfer Kritiker, der mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg hält und unermüdlich seinen Finger auf soziales und politisches Unrecht legt.

Der Steinbock-Aszendent verweist auf einen Menschen, der sein Leben sorgfältig plant und strukturiert. Es ist ihm wichtig, etwas aus sich zu machen, einerseits, um das ihm zustehende Maß an gesellschaftlicher Wertschätzung zu erreichen, aber auch, weil er sich seinem Vater verpflichtet fühlt. Seine Ziele behält er stets im Auge, verfolgt sie mit Konzentration und Ausdauer. Schwierigkeiten und Hindernisse spornen ihn zu noch mehr Leistung an.

Allerdings steht Aszendenten-Herrscher Saturn im gefühlvollen Wasserzeichen Fische im 2. Haus. Das erklärt möglicherweise seinen Hang zu Lyrik und Musik, ist aber auch ein Zeichen dafür, dass es ihm weniger darum geht, Geld anzuhäufen, sondern dass er seine Talente und Fähigkeiten als bleibende Werte betrachtet. Von Autoritätspersonen lässt er sich nicht einschüchtern, denn ihm ist instinktiv klar, dass sich ihre Macht lediglich auf materielle und nicht auf spirituelle Werte stützt. Diese und auch ein soziales Verständnis bedeuten ihm mehr als die Angepasstheit an politische Systeme.

Auffallend ist auch die starke Schütze-Betonung des Liedermachers: Mond, Jupiter und Venus befinden sich in diesem Zeichen. Das Streben nach höheren Einsichten und Erkenntnissen ist typisch für Schütze-Planeten. Aus der Tiefe des Skorpion-Zeichens (Sonne, Merkur) schwingt Biermann sich in geistigen Höhen auf, um sein Bewusstsein, seinen geistigen Horizont zu erweitern. Er muss jedoch immer wieder erkennen, dass seine Visionen einer besseren Welt von der Wirklichkeit konterkariert werden.

Der Schütze-Mond, der das Beziehungshaus 7 beherrscht, verweist auf euphorische Gefühle und lässt ihn die ideale Heimat im Aufgehen in einer größeren Gemeinschaft finden, noch dazu, da Uranus nahe dem IC ihn zu einem Ruhelosen macht, der sein Zuhause immer wieder wechseln muss.

Venus und Jupiter in Konjunktion in Schütze stellen sicher, dass auch eine Partnerschaft von höheren Idealen getragen wird und mehr beinhaltet als die reine Bewältigung des gemeinsamen Alltags. Schütze ist aber auch das Zeichen der Fülle, sodass es nicht verwundert, dass Biermanns Privatleben sich nicht auf eine Partnerin beschränkte. Er hat insgesamt 10 Kinder von mehreren Partnerinnen, mit zwei von ihnen war er auch verheiratet.

Der Waage-Mars im Quadrat zum Aszendenten weist Biermann als Kämpfer für Frieden und Gerechtigkeit aus, der ein aktives Engagement für seine Mitmenschen zeigt und Anteil am gesellschaftlichen Leben nimmt. Waage verleiht den aggressiven und selbstsüchtigen Tendenzen des Mars Charme und Feinheit. Dennoch konnten wir Biermann ordentlich wütend erleben, wenn er gegen ein bestehendes Unrecht aufgetreten ist. Da er sich bestimmt nicht auf der Nase herumtanzen lässt, hat er immer wieder heftige Reaktionen in seiner Umgebung provoziert.

Nichtsdestotrotz erhielt Biermann im Laufe der Zeit zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, wie 2007 das Ehrenbürgerrecht der Stadt Berlin.

Ende Oktober bzw. Mitte November (in Österreich) kommt eine Filmdokumentation über Wolf Biermann in die Kinos, die über sein unermüdliches Schaffen und Wirken berichtet. ◈



Sigrid Farber, Astromaster ®

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

mail@astro-farber.at

Tel.: 0660-710 20 89

◀ astro-farber.at ▶



Fotos: 123RF, pixabay, Sigrid Farber

MAYA Zeitbegleiter

November 2026

von KAMIRA Eveline Berger



Liebe Maya-FreundInnen!

Ich staune! Dieses Maya-Jahr MULUC, ROTER MOND, macht sogar aus der heranrückenden nebligen Zeit eine herzerwärmende Genuss-Phase zum Reinkuscheln. So kann´s weitergehen.

Liebe Herbst-Grüße,
Kamira

Die Zeitwelle **CAUAC, BLAUER STURM,** ist vom 13.–25.11. die Probe fürs aktuelle „Muluc"-Jahr (07/26–07/27). Sie stehen als Gegenspieler in Beziehung. Also seine Wildheit, das Aufwirbelnde & Transformative wird durch den Mond-Flow, dem Sinnlichen & Produktiven in konstruktive Bahnen gebracht. Das gilt jedoch ebenso umgekehrt! Sollte trotz Roter Mond-Kraft das Leben/Projekte/Entwicklung stagnieren oder blockiert sein, hilft Cauac mit einem intensiven Energieschub, dass es so schnell wie nur möglich weitergeht. Das kann vorübergehendes Chaos bringen oder sogar Zerstörung von

rigiden, überholten Systemen/Situationen/Aufgeschobenem. Obwohl sein Ruf echt schlecht ist, fungiert er immer als Retter und Befreier in oft letzter Sekunde! Passiert daher jetzt wenig in Eurem Leben, seid Ihr gerade gut im Fluss, aber sensible Aufmerksamkeit kann nie schaden. Wichtig ist, dass sofortiges Handeln diese Tage ein Muss ist, sollten sich auch nur klitzekleine Aufgaben zeigen. Deshalb seid bereit!



EB, der **GELBE MENSCH**, bereichert vom 26.11.–8.12. unser Leben! Hier gilt wieder einmal, dass jeder seines Glückes Schmied ist. Seid Ihr mit Positivem beschäftigt oder gewillt aus Lebens-Zitronen, Limonade zu machen, dann könnt Ihr in dieser Welle damit rechnen, dass das Universum in diesem Sinne mitmacht und Euch richtig beschenkt. Stellt Euch auf 13 Tage Füllhorn, Zu-Fällen und Segen ein. Bei wem es bewertenden Kleinkrieg gibt, Missverständnisse, Komplikationen, empfehle ich intensiv an der Selbst-Zufriedenheit und Dankbarkeit für das eigene Mensch-Sein zu arbeiten. Und dadurch gleichzeitig die angeborene Weisheit, geistige Größe und universelle Verbundenheit wertzuschätzen. Denn sie ist unsere wahre Natur und dies zu leben unsere wahre Aufgabe. Also beschäftigt Euch jetzt hauptsächlich mit Dingen, die Euch glücklich machen, oder erledigt sie so, damit sie Euch glücklich machen, egal was das ist! Das ist der eigentliche Eb-Auftrag und reine Einstellungssache durch unseren humanoiden freien Willen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch wie immer viel Spaß und Erfolg beim Zeitgleiten!
In Lak`ech, Eure KAMIRA ◈

KAMIRA Eveline Berger

geb. 8.10.1958, Blaue magnetische Nacht, Waage/Waage
Bewusstseins-Trainerin und Krisenbegleitung, Autorin

Waschechte Wienerin mit viel Humor und Herz, gerne Österreicherin und typische Selfmade-Frau. Seit 25 Jahren selbstständig mit ihrer Berufung, Menschen zu unterstützen im Unternehmen LICHTKRAFT.

Arbeitsphilosophie: *„Ich lehre was ich lebe!“*



◀ lichtkraft.com ▶

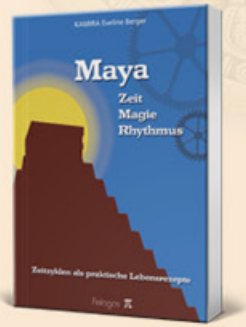
LICHTKRAFT
kreative LebensKunst

Maya-Timer 2026

Im Einklang mit den Zyklen der Zeit
von Kamira Eveline Berger



Edition Pelagos
978-3-9505585-2-4
Format: 14,8cm x 21,0cm
148 Seiten, Softcover
Preis: € 26,40



Endlich ein leicht verständliches Grundlagenbuch!

„Maya – Zeit.Magie.Rhythmus“
244 S. geballtes Praxiswissen aus 15 Jahren Erfahrung

2. Auflage, A-5 Soft-Cover €19,80.
Vertriebsstellen:
Lichtkraft & Verlag Pelagos

WERBUNG

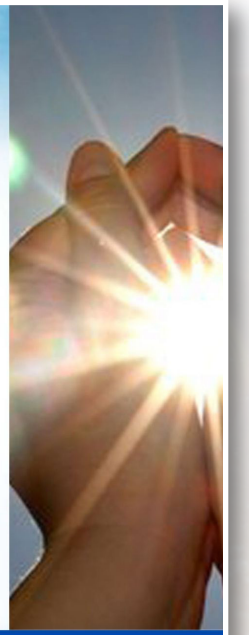
Jahrestraining 2026

mit Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller

TERMINE

DEUTSCHLAND
21. + 22. März
02. + 03. Mai
13. + 14. Juni
22. - 29. August GR/Evia
17. + 18. Oktober
14. + 15. November
12. + 13. Dezember

ÖSTERREICH
14. + 15. März
25. + 26. April
06. + 07. Juni
22. - 29. August GR/ Evia
10. + 11. Oktober
07. + 08. November
05. + 06. Dezember



Anmeldung und Infos
IAWG-frankfurt@web.de
0043 664 460 7654

Mehr Informationen
www.heilerschule-drossinakis.de

IAWG
Internationale Akademie für Wissenschaftliche Geistheilung

Entwickle deine Heilkraft!

WERBUNG



WERBUNG

Emanuell Charis GmbH

- Hellsehen • Rauchlesen
- Partnerrückführung
- Magie und Fluch Befreiung
- Erfolgsenergie -
- Unternehmensberatung
- Lebensberatung
- Liebesenergie



www.emanuellcharis.de

info@emanuellcharis.de

von Neofitos

Wie wird aus Gedanken ein Muss?

Ein emotionaler Ausbruch beginnt selten mit dem ersten lauten Wort. Er beginnt früher. Ein Satz fällt, dein Körper reagiert, und beinahe gleichzeitig entsteht eine Deutung: Er nimmt mich nicht ernst. Sie versteht mich nicht. Er provoziert mich. Sie macht das absichtlich.

Diese Deutung kann stimmen. Sie kann teilweise stimmen. Sie kann aber auch nur eine von mehreren möglichen Erklärungen sein. Das Problem beginnt dort, wo wir vergessen, dass wir überhaupt deuten. Aus „Ich habe den Eindruck, dass er mich nicht respektiert“ wird unmerklich: „Er respektiert mich nicht.“

Dann verstärkt das Gefühl den Gedanken. Der Ärger macht die Deutung glaubwürdiger, und die Deutung verstärkt wiederum den Ärger. Aus einer Möglichkeit wird Gewissheit. Aus einem Wunsch wird ein innerer Auftrag: Ich muss mich verteidigen. Ich muss das jetzt klären. Ich darf mir das nicht gefallen lassen. Der Möglichkeitsraum wird enger.

Kennst du diese Dynamik aus einem Streit? Eben wolltest du nur erklären, wie du etwas siehst. Zwei Minuten später verteidigst du nicht mehr deine Meinung, sondern dein ganzes Selbstbild. Deine Stimme wird lauter. Du hörst kaum noch, was der andere tatsächlich sagt, und wartest nur noch auf die nächste Lücke, um zu antworten.



Genau hier verbindet sich die Freiheitsfrage mit allem, was du über psychische Bedingungen weißt. Dein Ärger hat Bedingungen. Deine Überforderung hat Bedingungen. Die Bedeutung, die du einem Satz gibst, hat Bedingungen. Auch der Impuls zu schreien entsteht nicht aus dem Nichts. Damit stehen wir an einer wichtigen Grenze.

Psychologie kann beschreiben, welche Bedingungen an einer Reaktion beteiligt sind. Sie kann Gewohnheiten, Lernprozesse, Stress, Körperzustände und unbewusste Einflüsse untersuchen. Doch sobald wir fragen, ob ein Mensch sich zu diesen Bedingungen verhalten kann, beginnen wir über mehr zu sprechen als über den Ablauf einer Reaktionskette. Wir beginnen über Freiheit zu sprechen.

Das bedeutet nicht, dass wir die Psychologie hinter uns lassen. Im Gegenteil. Erst weil wir die Bedingungen ernst nehmen, wird die Freiheitsfrage präzise. Früher verlief eine Reaktionskette vielleicht so: Erschöpfung, Bemerkung, Körperspannung, Deutung, Wut, Angriff. Durch Übung kann eine neue Bedingung hinzukommen: Erschöpfung, Bemerkung, Körperspannung, Erkennen, Unterbrechung, Gewahrsein, Wirklichkeit prüfen, entscheiden.

Es sind drei bedeutsame Empfindungen hinzugekommen: die Empfindung des Erkennens, die Empfindung der Unterbrechung und die Empfindung des Gewahrseins. Sie folgen der Klarheit und sind Resultat der Wachheit. Man kann sie als Gewahrsein zusammenfassen.

Du verlässt das bedingte Geschehen damit nicht. Du bringst etwas Neues hinein: bewusstes Wahrnehmen. Und dadurch kann etwas anderes geschehen als sonst. Liegt genau darin die Brücke zwischen Psychologie und Philosophie? Die Psychologie fragt: Welche Bedingungen führen zu meinem Verhalten? Die Philosophie setzt an der nächsten Stelle an: Wenn ich diese Bedingungen erkennen kann, wie ist dann mein Verhältnis zu ihnen?

Der Mensch bleibt körperlich, biografisch und psychologisch geprägt. Aber er kann beginnen, seine Prägungen zum Gegenstand seiner eigenen Aufmerksamkeit zu machen.

Ich offenbare dir kein Geheimnis, wenn ich sage, dass das Üben von Wachheit ein zentrales Anliegen des Christentums ist.

„Richte dein Augenmerk auf dich selbst, und wo du dich findest, da lass dich.“
Meister Eckhardt

Im mittelhochdeutschen Text steht dafür der prägnante Ausdruck nim dîn selbes war – nimm dich selbst wahr.“

Dein Neofitos

Fotos: Neofitos, 123RF, pixabay

Neofitos –
Revolution Geistheilung



Erleben Sie die Kraft des lebendigen Geistes: Heilung, Befreiung und der Weg zur inneren Erleuchtung.

Neofitos zeigt in seinen Werken, wie geistige Erkenntnis und freier Wille zu körperlicher und seelischer Heilung führen.

Entdecken Sie die Bücher von Neofitos:

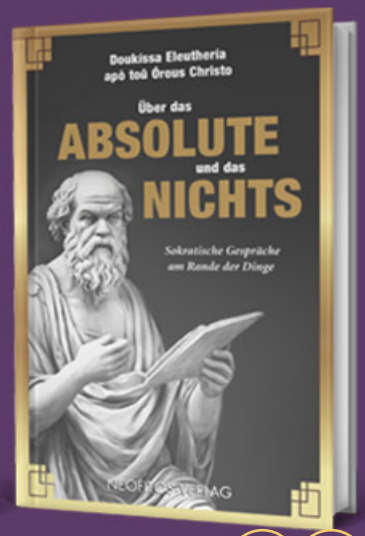
- *Revolution Geistheilung I, II und III*
- *Die Reise der Seele nach dem Tod*
- *Über das Absolute und das Nichts*

Mehr erfahren und bestellen unter:

◀ neofitos.online ▶
◀ www.amazon.de/revolution geistheilung ▶

„Wo immer geistige Erkenntnis ist, da ist auch freier Wille.“
(Hl. Thomas von Aquin)





GEWINNSPIEL

November 2026

Unsere Sponsorin **Karin Tag** vom **Seraphim-Institut** hat uns freundlicherweise CDs für unsere monatliche Verlosung zur Verfügung gestellt.

Zu gewinnen gibt es 3x je 1 CD
„A Touch of Inner Silence“
von **Karin Tag**

Einsendeschluss ist der 29. November 2026.
Die Gewinner werden am **30. November 2026** per Mail informiert.

News-letter

Meldet euch bitte für unseren Newsletter an und schreibt eine Mail an:
gewinnspiel@mystikum.at



Karin Tag

◀ **seraphim-institut.de** ▶



Das Mystikum-Team
wünscht euch viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WERBUNG

NeuroTransformation

Die drei Ebenen von Liebesbeziehungen



Liebesbeziehungen bieten uns die Möglichkeit, emotionale Nähe, Unterstützung und persönliches Wachstum auf verschiedenen Ebenen zu erleben. In einer gesunden Partnerschaft erfahren wir Liebe, Vertrauen, Intimität und die tiefe Verbundenheit, die unser Menschsein nährt.

Doch nicht jede Beziehung bewegt sich auf der gleichen Ebene. Man kann drei grundlegende Formen unterscheiden, in denen Liebesbeziehungen sich entfalten können:

Befindet ihr euch im „Ping-Pong-Spiel“? Hier wird oft unbewusst agiert und reagiert. Worte, Erwartungen und Emotionen fliegen hin und her. Beide Partner spiegeln sich gegenseitig alte Muster wider, oft ohne wirklich in Verbindung zu treten. Nähe wird gesucht, aber nicht wirklich gefunden.

Oder seid ihr im „Schmelztiegel“? In dieser Phase passiert es schnell, dass man sich selbst aus den Augen verliert, und man plötzlich nur noch im Doppelpack existiert.

Die höchste Ebene ist die der „co-kreativen Partnerschaft“. Hier begegnen sich zwei bewusste Menschen, die nicht aus einem Mangel heraus lieben, sondern aus Fülle. Jeder bleibt in seiner eigenen Kraft, und gemeinsam entsteht ein Feld, das größer ist als die Summe seiner Teile. Visionen, Projekte und neue Welten können aus dieser Verbundenheit heraus entstehen.

Hier kommen Punktmutationen ins Spiel. Sie können alte Muster in Partnerschaften sanft auflösen und neue Räume des Verstehens öffnen. Sie wirken dort, wo Worte nicht mehr reichen – tief in den Strukturen unseres Fühlens, Denkens und Wahrnehmens. Eine Punktmutation auf der Ich-Ebene kann helfen, sich selbst mit mehr Klarheit und Mitgefühl zu begegnen. Auf der Du-Ebene fördert sie das Erkennen des anderen als eigenständiges, doch zutiefst verbundenes Wesen. Und auf der Wir-Ebene wird das gemeinsame Feld spürbar, das jede Beziehung trägt.

Für weitere Informationen hier klicken

WERBUNG



WERBUNG




Die 14 Sphären
des erweiterten Bewusstseins
Eine Landkarte für das Nicht-Physische
Valeria Told

Surrender to your heart

Es geschah in einem Kundalini-Yoga-Retreat auf Ibiza. Wir saßen im *Sacred Room*, die Beine gestreckt, der Oberkörper vorgebeugt. Und dann kam die Anleitung: *Surrender to your heart*.
Ich habe den Satz gehört. Und dann – ich kann es am ehesten so beschreiben – bin ich in mein Herz hineingefallen.
Ich war in der vollkommenen Leere gelandet. In totaler Dunkelheit, in einer Weite ohne Grenzen und in einer Stille, die sich wie Heimkommen anfühlte. Ich war – und war gleichzeitig nicht. Hineingeschmolzen in einen raumlosen Raum. In eine zeitlose Zeit.

Dann waren da wieder Geräusche. Ich war zurück. Und ich hatte keine Sprache für das, was gerade passiert war.

Das ist der Punkt, an dem die meisten Menschen stehen, wenn sie mir begegnen. Nicht am Anfang der Erfahrung – sondern am Anfang des Nichtbenennenkönnens.

Keine Orte, keine Stufen

Ich arbeite mit dem Bild von 14 Sphären, weil es sich mir so gezeigt hat. Sie sind eine Landkarte, die Orientierung gibt, weil sie das Erleben spiegeln, ohne es festzunageln oder Anspruch auf die ultimative Wahrheit zu haben. Sie zeigen, welche spirituellen Fähigkeiten es überhaupt gibt und in welche Richtung sich das Bewusstsein ausdehnen kann.

Mit den Sphären sind keine Orte im räumlichen Sinn gemeint. Es geht nicht um „oben“ und „unten“. Die Sphären sind vielmehr Erfahrungsräume des Bewusstseins: Zustände oder Wahrnehmungsebenen, die sich öffnen, wenn Bewusstsein sich erweitert. Sie sind kein Bewertungssystem, und sie haben auch keine feste Reihenfolge. Denn: Bewusstsein ist nicht linear. Es öffnet sich nicht in Stufen, die sauber aufeinander folgen.



Die Sphären

Sphäre 0
Dein Anker im Hier und Jetzt

Der Zugang zur erweiterten Wahrnehmung liegt nicht irgendwo draußen. Er liegt im Hier und Jetzt.

Sphäre 0 ist das Fundament, in dem deine physische Präsenz zu Hause ist. Wenn du bewusst in deinem Körper bist, bist du im Jetzt. Und im Jetzt öffnet sich die Tür. Hierher gehören Atemarbeit, Erdung, somatische Arbeit, Yoga – alles, was dich zurück in den Körper holt.

Der Weg nach außen geht nach innen. Das klingt wie ein Kalenderspruch. Es ist trotzdem wahr.

Ich-Entwicklung – Sphären 1 bis 5

Die Sphären 1 bis 5 sind der Ausgangspunkt der Bewusstseinsreise, mit einem klaren Schwerpunkt auf persönlicher Entwicklung. Hier geht es um unser Denken, Fühlen und Handeln. Um Muster, Glaubenssätze, Ängste.

Sphäre 1 – Ruhe und Beobachtung. Der Körper gleitet in einen Entspannungszustand, fast als würde er schlafen, während der Geist hellwach bleibt. Der Alpha-Bereich. Hier sind viele Meditationslehren zu Hause, Hypnose, autogenes Training. Beobachten ist übrigens die Schlüsselkompetenz für alle erweiterten Bewusstseinszustände.

Sphäre 2 – Bewusstsein erweitern. Die Wahrnehmung dehnt sich über den Körper hinaus, Gamma-Wellen, die physischen Grenzen lösen sich auf. Hier öffnet sich der Zugang zu Informationsfeldern: Akasha-Chronik, Quantenfeld, Heilenergien. Remote Viewing gehört hierher ebenso wie Human Design.

Sphäre 3 – Die heilige Leere. Delta-Wellen, das Raum- und Zeitloskontinuum. Bei den meisten zeigt sich das als „schwarzes Nichts". Gedanken lösen sich auf, Identität wird weiter.

Und hier wird es interessant, weil so viele Menschen unabhängig voneinander dasselbe be-



schreiben. Osho hat den westlichen Menschen aktive Meditationen empfohlen, um hierherzukommen. Schamanen singen und trommeln. Joe Dispenza spricht vom schwarzen Nichts. Monroe nennt es Fokus 15. Und Komponisten wie Bach oder Mozart holen von hier ihre Inspiration.

Es ist eine Leere, die alles andere als leer ist. Es ist die Leere, die reines Potenzial ist – ein Zustand hochfrequenter Inspiration. Bis hierher handelt es sich um Basisschritte, die du nicht umgehen kannst. Ab hier kannst du dich frei bewegen.

Sphäre 4 – Das Tor zum Nicht-Physischen. Ab hier wird die Luft dünner. Zu den ersten drei Sphären gibt es viel Forschung; darüber hinaus haben sich wenige bewegt und noch weniger haben eine Lehrmethode entwickelt.

Die Schwingung ist hier feiner, weshalb du deinem Spirit-Team begegnen kannst. Du hebst deine Schwingung an, die Geistwesen senken ihre ab, und dazwischen entsteht die Begegnung. Du öffnest dich für die Kommunikation mit anderen Bewusstseinsebenen.

Sphäre 5 – Zwischen Inkarnationen. Der Park. Ein Ort des Ausruhens und Neuordnens zwischen den Leben. Hier gibt es das Planungs- und Logistikzentrum, das Traumzentrum, die Bibliothek, das Heilzentrum, deinen eigenen Platz. Michael Newton hat diesen Raum beschrieben, Dolores Cannon auch, Robert Monroe nennt ihn Fokus 27. Nahtoderfahrungen führen oft hierher.

Meine erste Reise dorthin dauerte etwa vierzig Minuten. Es hatte sich eine Art Achterbahntunnel gezeigt, vorbei an Riesenmäulern mit gefletschten Zähnen, über Hängebrücken in schwindelnden Höhen. Ich habe mich für Vertrauen entschieden statt für die Angst. Dann wurde ich oben ausgespuckt und landete in einer grünen, sonnigen Landschaft. Heute dauert dieselbe Reise dorthin drei oder vier Sekunden. Sphäre 5 ist der perfekte Ort, an dem du lernen kannst, Informationen aus feinstofflichen Welten wahrzunehmen.

Das Reich der Seelen – Sphären 6 bis 8

Hier verlassen wir den persönlichen Erfahrungsraum. Wir begegnen dem Bewusstsein jener, die ihren physischen Körper abgelegt haben – und jener, die nie einen hatten.

Sphäre 6 – Zwischenwelt. Die Ebene der Seelen, die den Übergang nach dem physischen Tod noch nicht vollständig vollzogen haben. In der Arbeit mit dieser Sphäre stehen Mitgefühl und Klärung im Vordergrund: erspüren, was sie hält, gegebenenfalls Botschaften vermitteln und ihnen vor allem zeigen, dass sie ins Licht gehören und gehen können.
Ein Wort zum „Feststecken": Diese Idee haben wir nur in unserer Erdenlogik entwickelt. Da es im Nicht-Physischen keine Zeit gibt, ist ein Aufenthalt hier eher eine Extra-Pause zum Nachschwingen. Sobald es für die Seele so weit ist, sieht sie das Licht sowieso.

Sphäre 7 – Die Bibliothek der Leben. Der Ort, an dem jede Erfahrung und jede Rolle archiviert ist, die du je in verschiedenen Inkarnationen gehabt hast. Rückführungen holen ihre Informationen von hier.

Während wir Zeit in der 3D-Welt horizontal wahrnehmen – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft –

Schlüssel zu tiefer Heilung

kannst du dir Zeit im Nicht-Physischen am ehesten vertikal vorstellen. Alle Leben laufen parallel, wie Linien übereinander. Deswegen kannst du so leicht springen. Als würdest du die Augen in einer Inkarnation schließen und in einer anderen öffnen.

Du kommst hier auch mit deinem eigenen Tod in Kontakt. Vergebung und Liebe sind die Werkzeuge, die du in dieser Sphäre brauchst.

Sphäre 8 – Die Ratgeber. Der Ort der Weisheit und der geistigen Führung. Hier begegnest du deinen Geistführern, Krafttieren, Engelwesen. Sobald du sie kennst, kannst du sie auch in anderen Sphären zu dir rufen.

Ich mache das mit meinen Krafttieren – einem Wolf, einem Schmetterling, einem Einhorn. Mit Erzengel Metatron, Erzengel Michael und dem Engel der Gnade, die an meinem Kraftplatz in der mittleren Welt auf mich warten, wenn ich spezifische Fragen habe. Mit meinen Geistführern, die sich als rote und weiße kleine Turboraketen an meine hinteren Oberarme haften, wenn ich sie rufe.

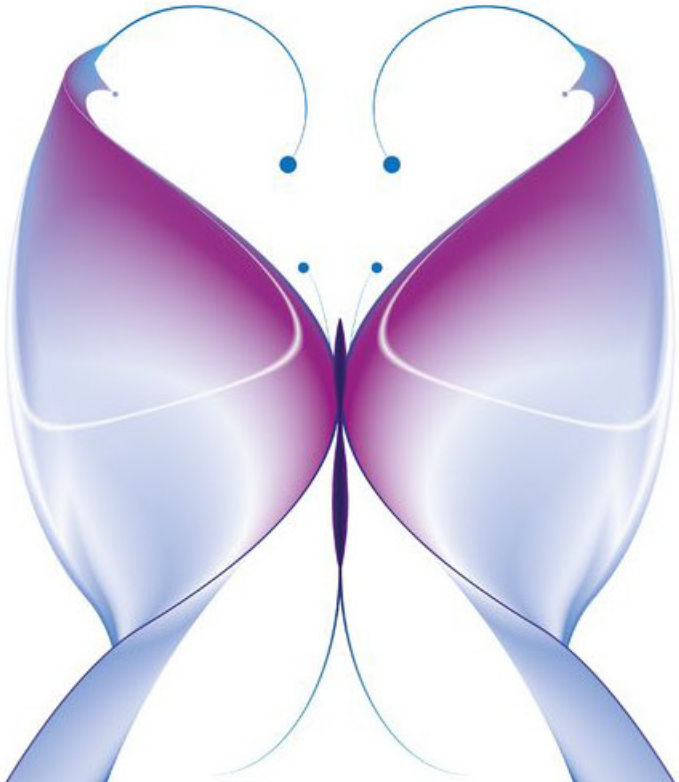
Auch der Schamanismus ist hier unterwegs. Geistheiler holen ihre Informationen von hier.

Ein Unterschied, der oft untergeht: Aufgestiegene Meister waren selbst inkarniert und sind uns deshalb nahbarer – sie kennen die 3D-Realität.

Beim Channeln fließen hingegen auch Energien durch, die nie auf der Erde inkarniert waren.

Die kosmische Anbindung – Sphären 9 bis 11
Hier weitet sich der Blick über das Menschliche hinaus.

Sphäre 9 – Sternenheimat und andere Welten. Die Anbindungen zu anderen Welten und Dimensionen. Plejaden, Venusier, andere Starseeds. Für viele Menschen, die sich auf der Erde fremd fühlen, liegt hier ein Schlüssel zu tiefer Heilung. Sie erkennen: Ich bin ein kosmisches Wesen mit einer multidimensionalen Heimat.



Über Sphäre 9 öffnen sich auch Portale. Atlantis und Lemurien gehören dazu, oder das Drachenzeitalter. Vielleicht fragst du dich, warum vergangene Erdkulturen hier liegen: Die energetische Signatur dieses Zeitalters war so stark, dass ihr Wissen über Kristallübertragungen hier hineingespeichert wurde.

Auf dieser Ebene sind auch Astralwesen angesiedelt, durchaus auch welche mit negativen Energien. Falls du mit ihnen Kontakt haben solltest, dann gilt eines: Dein Wille zählt. Wenn ich unsicher bin, sage ich: Wenn du in reiner Liebe bist, darfst du bei mir bleiben. Wenn du nicht in reiner Liebe bist, musst du dir einen anderen Weg suchen.

In all den Jahren habe ich diesen Satz zweimal gebraucht. Beide Male haben sich die Energien zurückgezogen. Der freie Wille zählt auf der physischen Erde ebenso wie in den anderen Dimensionen.

Sphäre 10 – Die intergalaktische Ordnung. Hier wird es politisch im kosmischen Sinne: Sphäre 10 ist eine Ebene der Ordnung und des Austauschs zwischen Sternensystemen. Die intergalaktische Konföderation wacht wie ein Rat über das Geschehen, auch die weiße Bruderschaft und der Rat der Ältesten. Hier entsteht dein Seelenplan – Zugang zu ihm bekommen die meisten eher aus anderen Sphären.

Vom Dunkel ins Licht

Sphäre 11 – Das kosmische Energiesystem. Sphäre 11 ist pure Energie. Sie ist das Bindeglied zwischen deinem physischen Energiesystem – Chakren, Aura – und dem großen kosmischen Strom. Energiearbeit ist hier beheimatet, Reiki, Quantenheilung, Auralesen, heilige Geometrie. Auch hohe Channelenergien sind hier angesiedelt, die Christusenergie, die hohe Schwingung der Liebe.

Es ist die Ebene, auf der wir lernen, kosmische Energie durch unser System zu leiten, ohne auszubrennen. Du erhältst dabei immer nur jene Informationen, die für dich oder für den Menschen vorgesehen sind, mit dem du arbeitest. Wenn dein Ziel ist, andere zu beeindrucken, bekommst du keine Informationen von hoher Qualität. Das ist keine Moral. Das ist einfach so.

Die Essenzen – Sphären 12, 13 und 14

Diese drei stehen jede für sich, sie lassen sich nicht mehr gruppieren. Formen und Konzepte gibt es hier nicht mehr, auch wenn wir in unserer 3D-Welt versuchen, welche zu finden.

Sphäre 12 – Dualität und Manifestation. Hier begegnen wir den kosmischen Gesetzen. Du blickst hinter den Schleier der Illusion und erkennst den Sinn des Lebens nicht mehr als mühsame Suche, sondern als bewusst gewähltes Spiel.

Auf einer Reise dorthin landete ich in einem schwarzen Nichts. Daneben tauchte ein weiterer Raum auf, getränkt in weißes Licht. Ich war im Schwarzen und wollte ins Weiße. Und dann verstand ich: Genau das ist die Dualität.

Als ich das erkannt hatte, wurden beide Räume wie eine Tischdecke hochgezogen, und darunter kam eine Vulkanlandschaft hervor. Die Lava war nicht gefährlich. Sie war einfach eine formbare Masse. Die Reise lehrte mich: Hinter dem Vorhang der Dualität liegt die Ebene der Manifestation.

Sphäre 13 – Parallele Welten. Diese Sphäre sprengt unsere Logik. Wir begegnen hier der Gleichzeitigkeit aller Möglichkeiten. Jede Entscheidung, jedes „was wäre wenn“ existiert in diesem Netz als energetische Realität.

Als ich zum ersten Mal dorthin gereist bin, landete ich in einer Parallelwelt, in der alles rückwärts ging. Ich war dabei gleichzeitig in meinem physischen Körper, in meinem Astralkörper und in einem Klon-Energiekörper.



DEINE Spiritualität

Und genau darum geht es: Alles geschieht zeitgleich. Für unseren Geist ist das schwer fassbar, weil wir in Ursache und Wirkung denken. Die Erfahrung in Sphäre 13 ist hingegen zerstückelnd, entgrenzend, immens und wahr – alles zugleich.

Sphäre 14 – Das Liquide Versum. Das Ende aller Konzepte von Trennung. Kein „Hier" und „Dort" mehr, kein „Ich" und „Gott". Hier sind alle Erleuchtungserfahrungen angesiedelt. Adyashanti, Zen, Advaita Vedanta, Meister Eckhart – sie alle sprechen von hier.

Hier ist alles eins. Alles verschmilzt, alles ist in allem, alles ist in dir und du bist in allem. Das ist der Zustand der totalen Auflösung und vollkommenen Präsenz. Dieser Zustand markiert Ende und Anfang zugleich. Viele Menschen erfahren diesen Zustand immer wieder: eine tiefe Liebeserfahrung, der totale Flow, eine Trance beim Tanzen. Was diese Momente gemeinsam haben: Du erinnerst dich noch Jahrzehnte später haargenau an sie.

Das sind die Türöffner. Sie wecken die Erinnerung daran, dass wir mehr sind.

Warum die Nummern egal sind

Jetzt kommt der Teil, der am wichtigsten ist und am leichtesten übersehen wird.

Die Sphären sind kein mathematisches, klar getrenntes Raster. Sie sind ineinander verwoben. Die Christusenergie ist zum Beispiel in Sphäre 11 beheimatet und zeigt sich trotzdem in Sphäre 8. Deinen Seelenplan erreichst du über Sphäre 5, über Sphäre 10 und über deine Spirit Guides. Du musst dir auch nicht merken, in welcher Sphäre du welcher Energie begegnest. Du brauchst nicht anzusagen, dass du dich jetzt in Sphäre 8 verbinden möchtest. Du setzt einfach deine Intention, dich zum Beispiel mit deinen Geistführern zu verbinden oder in den Park zu reisen.

Die Sphären können dir helfen einzuordnen, wo du dich gerade bewegst. Sie können dir helfen zu verstehen, warum bestimmte Lehren dich anziehen und andere nicht. Aber sie ersetzen nicht dein eigenes Erleben. Und sie sollten niemals wichtiger werden als das, was du tatsächlich wahrnimmst.

Das ist auch das Risiko einer Landkarte: Dass du den Worten folgst und genau die beschriebene Erfahrung machen willst – und dich damit für das verschließt, was sich dir eigentlich zeigen will.

Und vielleicht ist genau das der wichtigste Punkt: Die Sphären sind nicht dazu da, erreicht zu werden. Sie sind dazu da, erfahren zu werden. Denn es gibt nicht die Spiritualität. Es gibt nur deine Spiritualität. ◈



Fotos: Valeria Told, 123RF, pixabay

Valeria Told

ist moderne Mystikerin, mediale Mentorin und Gründerin der Mysterienschule für Medialität. Ihr erster Ruf kam mit zwölf Jahren, in den Klängen von Haydns Schöpfung. Dazwischen liegen Studien der Literatur, Musik, Volks- und Betriebswirtschaft und über dreizehn Jahre als Intendantin eines Orchester- und Opernhauses und eines Theaters in Italien. Heute lebt sie in Portugal und begleitet Menschen, die spüren, dass da mehr ist.

◀ devinaya.com ▶



Mehr als diese Welt

von Valeria Told
246 Seiten

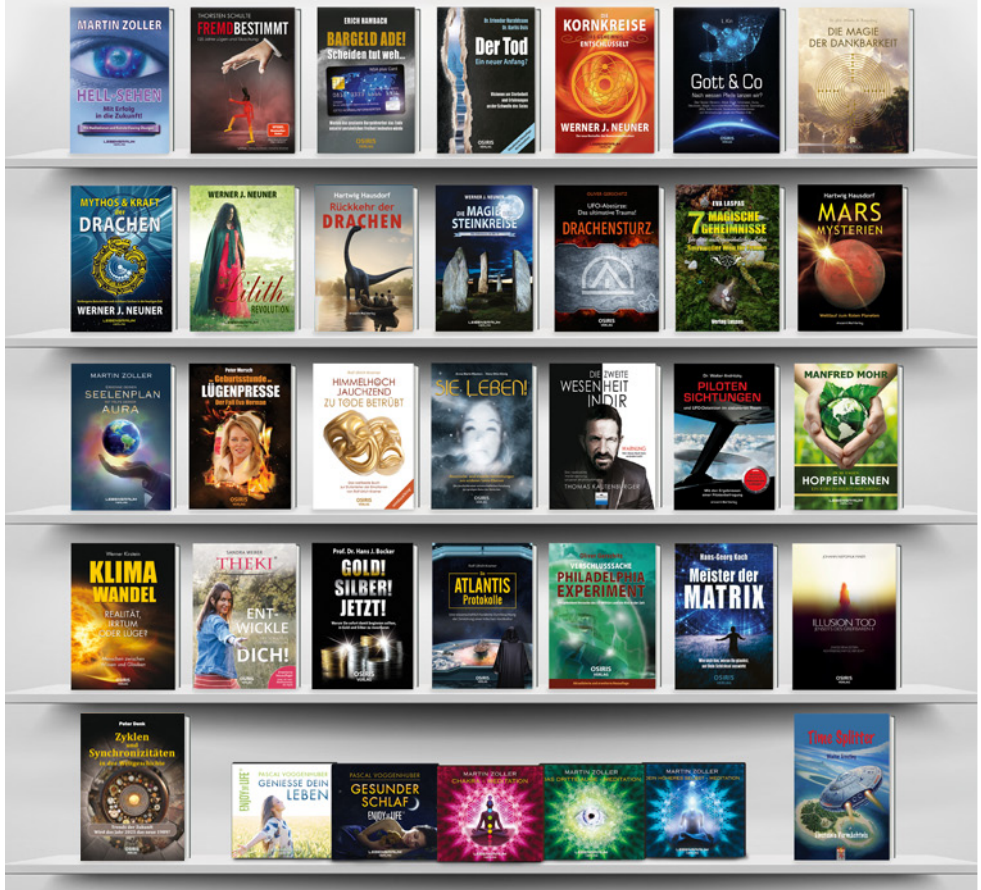
ISBN:
979-8249947927

Hier bestellen

WERBUNG

LUNA DESIGN

Ihre freundliche Werbeagentur



Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher,
CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites

+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at

www.luna-design.at





WERBUNG

WERBUNG

Tierisch anders

von Josefin Kejla

Abschied nehmen von verstorbenen Tierseelen

Früher oder später kommt der Moment, in dem die geliebte Tierseele ihren Körper verlassen muss. Der letzte Gang ist für viele Tierbesitzer besonders schwer. Lange Zeit stand ihr Liebling treu an ihrer Seite, und plötzlich muss man sein geliebtes Haustier über die Regenbogenbrücke gehen lassen.

Dabei gibt es wichtige Fragen zu beantworten: Wie kann der Übergang für mein Tier am besten gestaltet werden? Was braucht oder wünscht es sich in seinen letzten Momenten? Möchte es noch etwas sagen, und was möchte der Mensch seinem Tier noch mitteilen? Auch die Entscheidung, ob das Tier den Sterbeprozess selbst durchlebt



oder eine Euthanasie benötigt, sollte gemeinsam mit dem Tier besprochen werden. Denn das Tier weiß in dieser Situation am besten, wie es sich fühlt und was es braucht, und spürt sein körperliches Befinden.

Der Schlüssel zur richtigen Entscheidung ist die Kommunikation. Ist das Tier bereit zu gehen, und kann der Mensch es in Frieden loslassen? Je besser die nächsten Schritte und der gemeinsame richtige Weg durch eine Tierkommunikation besprochen wurden, desto leichter kann der Übergang für beide Seiten werden. Am wichtigsten ist es, dem Tier in seiner letzten Lebensphase zuzuhören, es zu verstehen und bei Bedarf zu reagieren. Auch der letzte Lebensabschnitt sollte für Tiere so angenehm und friedlich wie möglich gestaltet werden, damit sie in Ruhe auf die andere Seite gehen können.

Laut dem Bericht eines Tierarztes möchten rund 90% der Tierbesitzer beim Einschläfern lieber nicht dabei sein. Die Tiere wären deshalb in ihren letzten Minuten allein. Panisch suchend würden sie sich nach ihren Besitzern umsehen – und das würde dem Arzt jedes Mal das Herz brechen.

Tiere verstehen alles, auch dass dies ihr letzter Atemzug sein wird und ihre Menschen weg gegangen sind. Sein Tier bis zum Ende zu begleiten, weil es seine Bezugs- und Vertrauensperson in diesem Augenblick besonders braucht, sollte doch selbstverständlich sein. Auch wenn der Vierbeiner über die Regenbogenbrücke gegangen und im Tierhimmel angekommen ist, der Verlust des geliebten Familienmitglieds das Herz bricht und die Tränen kullern, kann man durch einen Jenseitskontakt über Tierkommunikation mit der Tierseele sprechen, offene Fragen klären, Mitteilungen überbringen sowie Botschaften und Antworten vom Tier erhalten. Oftmals bleiben Schuldgefühle und Trauer wegen des Verlusts des Tieres zurück. Durch die Trauerverarbeitung im Tiergespräch und die Klärung der wichtigen Fragen können diese Schuldgefühle nachlassen, damit der Tierbesitzer besser mit seiner Trauer umgehen kann.

Einige offene Fragen tauchen immer wieder auf: Hätte ich etwas anders oder besser für mein Tier machen können? Habe ich etwas falsch gemacht? Wie ging es meinem Tier, als es verstarb? Hatte es Schmerzen? War eine Spritze die richtige Entscheidung für mein Tier? Wie geht es meinem Tier im Jenseits? Wo ist es dort, und wie fühlt es sich auf der anderen Seite? Kann es mich sehen oder besuchen? Werden wir uns wiedersehen? Oder hat mein Tier noch eine Mitteilung für mich?

Ein Tiergespräch darüber zu führen kann für beide sehr hilfreich und heilsam sein. Wenn danach alles geklärt und angesprochen wurde, können Akzeptanz und Frieden entstehen, sodass es für den hinterbliebenen Menschen leichter wird, loszulassen und damit abzuschließen. ◈

Josefin Kejla

Josefin Kejla ist hauptberuflich seit acht Jahren professionelle Tierkommunikatorin und Geistheilerin. Mit ihrer Energiearbeit unterstützt sie Tiere und Menschen auf ihrem Heilungsweg durch Anwendungen wie energetische Wirbelsäulenaufrichtung und Reiki in Direkt- oder Fernbehandlungen.

Als Tierkommunikatorin spricht sie die Sprache der Tiere und vermittelt bei allen Fragen und Themen zwischen Mensch-Tier-Paaren für mehr Klarheit, Kommunikation, Verständnis und eine harmonischere Mensch-Tier-Beziehung.

Zusätzlich gibt Frau Kejla Tierkommunikation-Kurse in Präsenz- und Online-Seminaren, um ihr Wissen weiterzugeben. Sie unterrichtet Einsteigerkurse und bildet Tierkommunikatoren aus, welche Tieren zuhören und ihnen eine Stimme geben. Persönliche Tiergespräche sind bei Josefin als Telefon- oder Zoom-Termin möglich.

Kostenloses Erstgespräch und Terminvereinbarung unter Tel: 0173 583 0952, E-Mail: mail@josefinkejla.de

◀ josefinkejla.de ▶



Fotos: 123RF, pixabay, Josefin Kejla

WERBUNG

oncovet®

oncovet® – Ganzheitliche Tumortherapie

Wie häufig treten Tumore bei Hunden auf?

Alarmierende Tumorhäufigkeit / Inzidenz:
2019: Jeder zweite Hund bekommt einen Tumor
2020: Jeder zweite Hund stirbt an einem bösartigen Tumor
2021: Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden



Foto: Lichtquelle

tierarzt-lorenz.at

Mag. med. vet. Stefan Lorenz

Praxis für ganzheitliche Tiermedizin
oncovet® – Ganzheitliche Tumortherapie

Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach
02572 / 36 600

Der Weg aus der Krise

Derzeit liegt die **Inzidenz bösartiger Tumore bei Hunden bei etwa 46%**, Tendenz steigend. Sie treten bereits bei sehr jungen Tieren auf.
Als Tierarzt zuzusehen, wie eine Tierart buchstäblich vor die Hunde geht, ist nicht akzeptabel.

Im Laufe vieler Jahre erarbeitete ich eine Reihe von Protokollen zur ganzheitlichen Tumortherapie. Hierbei wird das Tier in seiner Gesamtheit erfasst und seine Bereitschaft, Tumore zu bilden, verändert. Die Therapiemethoden der Wahl sind **Homöopathie** und **mitochondriale Medizin**.

Das Tier wird individuell begleitet und auf einen höheren Gesundheitsstand geführt bis der Modus, destruktive Krankheiten zu produzieren, verlassen wird.



Die Atlantrix-Hypothese, Teil 2

Sieht man sich in der Situation, die Verantwortung für sein Weltbild schon vor Jahren beim einstigen Religionslehrer hinterlegt zu haben, könnte man versucht sein, jegliche Schuld auf Judas' Schultern wiederzufinden – nur um dann bei genauerer Betrachtung feststellen zu müssen, dass Judas' Vergehen auf der Rangliste kosmischer Kapitalverbrechen bei Weitem nicht an erster Stelle steht. Genauso desillusionierend dürfte die Erkenntnis für etwaige Feminist/Innen und außen sein, wenn sie merken, dass ihre Bemühungen bei Weitem keine neue Errungenschaft sind, sondern quasi von Gott selbst vor Urzeiten propagiert wurden. So führen bis heute die ersten zwei Plätze der kosmischen A-Karte zwei gestandene Weiber. Immerhin hätte Judas sich den ganzen Stress sparen können, hätte sich Eva nur mal besser im Griff gehabt. Doch selbst Evas Schande verblasst in Anbetracht der Umstände, denen sie ausgesetzt war – wobei sich hier der Kreis zum letzten Thema schließt und wir bereits wissen, wer in der Causa Eva wirklich die Schuld trägt: Hidden Hand – Luzifer. Wenngleich er diese Anschuldigung sicherlich ungefiltert und direkt an uns Menschen zurückreichen würde – mit dem unangenehmen Verweis auf den freien Willen. Glaubt man der Hidden Hand, wären all die Schuldzuweisungen sowieso belanglos, da sich selbst Eva nur innerhalb eines abgekarteten Spiels befände – Jahwes Realitätskonstrukt oder auf Neudeutsch: die Matrix.

Um das Spiel der Schuld zwar zu durchschauen, aber nicht ernsthaft loslassen zu müssen, gibt es glücklicherweise immer noch einen Namen auf der Rangliste. Könnte man Judas mit ein bisschen gutem Willen zugutehalten, dass es das gesamte Christentum ohne ihn wahrscheinlich so nicht gäbe, könnte man Eva auch zugutehalten, dass sie erstens selbst Opfer der Matrix war und es zweitens ohne ihren Hunger auf Äpfel deutlich weniger Erkenntnis gäbe. Doch egal, wie man es dreht, weder Eva noch Judas wären je in ihre missliche Lage gekommen, hätte nicht seit jeher ausgerechnet die Weisheit den unverzeihlichsten Fehler von allen begangen. Will man also wissen, wer im Grunde wirklich an allem schuld ist, kann es nur eine geben – Sophia. Judas verriet einen Menschen, Eva verriet die Menschheit, aber Sophia stellte noch ein ganz anderes Kaliber dar – sie verriet die Schöpfung. So zumindest könnte man es interpretieren, will man den Gnostikern glauben. Da sich Sophia mit den falschen Kräften einließ und sich am Ende sogar ein Kind anhängen ließ – den Demiurgen. Schwer erziehbar, hochproblematisch und schwer traumatisiert suchte der Demiurg in späteren Jahren sein Glück in der Selbstständigkeit und gründete seine eigene Wirklichkeit – die, sieht man es positiv, gerade

im Begriff ist, bankrott zu gehen, um Platz für eine neue zu schaffen. Alles, was einen Anfang hat, hat auch ein Ende.

In gewisser Weise könnte man dem Demiurgen gut und gerne die Rolle des Vaters aller Bösewichte zuschreiben, denn es ist fast egal, in welche Kultur, Religion oder Weisheitslehre man blickt, sie bedienen sich alle der üblichen Archetypen – oder der Matrix zugrunde liegenden Spielregeln. Aufbauend, abbauend, Ordnung, Chaos, Syntropie, Entropie – oder schlicht: Gut und Böse.

Da es im Grunde also immer um ein und dasselbe geht, muss man kein philosophisches Genie sein, um die Ähnlichkeit zwischen den vielen, je nach Kultur geprägten Namen und den dazugehörenden Eigenschaften zu erkennen. Es liegt also nahe, dass all die unterschiedlichen Namen immer dieselbe Rolle beschreiben – eben den Demiurgen oder Sauron oder Angra Mainyu.

Nein, letzterer stammt nicht aus Mittelerde, vielmehr ist er der persische Aspekt der besprochenen Rolle, und auch in Persien gab es zu dem Antagonisten einen entsprechenden Protagonisten, sozusagen die hellere Seite der Medaille – Spenta Mainyu. Erst durch einige geschichtliche Metamorphosen durchlebten die einstigen „Geschwister-Mainyu“ eine Identitätsanpassung. Entsprechend sind sie seit einiger Zeit unter neuen Namen bekannt – Ahriman und Ahura Mazda.

Nachdem der Zoroastrismus in der christlichen Hemisphäre kaum ein Begriff ist, wäre uns Ahriman wahrscheinlich erspart geblieben, hätte Rudolf Steiner nicht ganz so motiviert über ihn verkündet. Steiner war aber kein Botschafter persischer Religion, sondern nahm Ahrimans Rolle in seinen eigenen Lehren auf und gab ihm damit eine entsprechende Bühne in der westlichen Welt. Zudem wichen Steiners Beschreibungen von dem ursprünglichen Verständnis von Angra Mainyu in manchen Punkten ab. So erhob er ihn aus der rein negativen Kraft zu einer im Grunde seines Kerns neutralen Kraft – die erst unter bestimmten Umständen destruktiv wird. Oder anders gesagt: Steiner veränderte die Perspektive auf das Phänomen Ahriman und stellte es in ein neues Verhältnis, indem er Ahriman in den christlichen Glauben aufnahm. Dementsprechend steht der Mensch im Spannungsfeld zwischen drei Polen: Christus, Luzifer und Ahriman.

Der Teufel ist also nicht einfach ein gemeiner Bösewicht, sondern teilt sich in zwei völlig konträre Qualitäten auf, die wiederum für sich gesehen nicht böse sind, sondern vielmehr notwendige Gesetzmäßigkeiten, um die wortwörtliche Matrix am Laufen zu halten.

Nachdem wir uns heute durch eine lange Einleitung gekämpft haben, können wir beim nächsten Mal endlich in die Tiefen der Ahriman-Paradoxien schauen, die verblüffender sind als gedacht. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Christian Köhlert

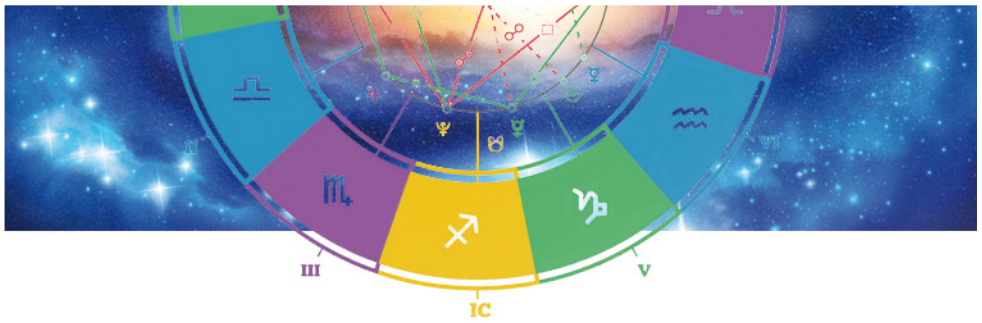
Johannes Ilmarin Hitsch



Es hieß, ich soll beschreiben, wer ich bin. Nur – wie soll ich etwas beschreiben, das ich selbst noch nicht verstanden habe? Sinnsuchend, fragend, staunend, beobachtend. Man nennt mich Johannes oder Ilmarin. Nur: Was spielt das für eine Rolle? Es geht um die Inhalte, nicht um mich.

◀ philos-sophia.at ▶

WERBUNG



ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



„Unsere Hauptentscheidung ist es, zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen und das Beste daraus zu machen."

Sigrid Farber, Astromaster®
diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at
www.astro-farber.at



WERBUNG

MYSTISCHE MOMENTE

mit Emanuell Charis

DER VAMPIR VON KORFU – Als die Toten ihre Gräber verließen

Klopf. Nur einmal. So leise, dass der Mann im Bett glaubte, er habe es sich eingebildet. Draußen bewegte der Wind die Olivenbäume. Dann wieder: Klopf. Niemand kam zu dieser Stunde. Er nahm die Öllampe und ging zur Tür. Das Licht zitterte in seiner Hand. Plötzlich hörte er seinen Namen. Und er kannte die Stimme.

So könnte eine der dunkelsten Legenden Korfus beginnen. Nicht mit Dracula oder einem bleichen Aristokraten, der Blut trinkt. Der Vampir der alten Griechen war unheimlicher, weil die Menschen sein Gesicht bereits kannten: Es gehörte einem Toten. Man nannte ihn Vrykolakas.

Vor drei Jahrhunderten lag Korfu nachts im Dunkeln. Krankheiten konnten Familien binnen Tagen



zerstören. Doch die Menschen fürchteten nicht nur den Tod, sondern auch die Rückkehr der Toten.

Der Vrykolakas war kein Geist. Man erzählte von Leichen, die nicht verwesten, ihre Gräber verließen, an Türen klopften und Menschen beim Namen riefen. Diese Geschichten erreichten auch europäische Reisende.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts bereiste der Franzose Paul Lucas den Mittelmeerraum. Spätere Darstellungen des griechischen Wiedergänger-Glaubens verbinden mit ihm einen erschreckenden Bericht über Korfu: Tote sollen ihre Gräber verlassen, Häuser betreten und Menschen in Angst versetzt haben. Angeblich erschienen sie sogar am helllichten Tag. Die Nacht konnte man aussperren. Doch wohin flüchtete man, wenn Tote auch unter der Sonne umhergingen?

Vielleicht begann alles mit einem Gerücht: Jemand sah einen Toten in einer Gasse, ein anderer vor einem Haus. Als immer mehr davon erzählten, lachte niemand mehr.

Stellen wir uns eine solche Szene vor – nicht als belegtes Ereignis, sondern als Rekonstruktion der damaligen Angst. Ein begrabener Mann wurde angeblich wieder gesehen: am Dorfrand, zwischen den Häusern, vor einer Tür. Er ging dort, wo er zu Lebzeiten gegangen war. Nur war er jetzt tot.

Am nächsten Morgen versammelten sich Männer auf dem Friedhof. Mit Schaufeln öffneten sie das Grab. Sie hofften, nur Verwesung zu finden. Metall traf auf Holz. Einer bekreuzigte sich. Der Deckel wurde geöffnet.

Was die Menschen bei solchen Exhumierungen tatsächlich sahen, wissen wir nicht. Doch ein ungewöhnlich gut erhaltener Leichnam konnte damals als Beweis für ein Weiterleben nach dem Tod gelten. Verwesung, Gasbildung und Bodenverhältnisse verstand man noch kaum. Für die Umstehenden schien klar: Er war nicht tot geblieben.

Wenn der Tote zurückkehrte, durfte er nicht einfach wieder begraben werden. Berichte über den griechischen Wiedergänger-Glauben erzählen von der Zerstörung und Verbrennung verdächtiger Leichen. Auch mit Korfu wird diese drastische Maßnahme verbunden. Das Feuer sollte endgültig vernichten, was die Erde angeblich

nicht festhalten konnte. Danach hofften die Dorfbewohner, endlich wieder schlafen zu können.

Doch das eigentliche Grauen lag nicht in Fangzähnen oder schwarzen Umhängen. Der Vrykolakas war ein Nachbar, ein Bruder oder die Frau, die man gerade erst begraben hatte. In verschiedenen griechischen Überlieferungen heißt es, ein Wiedergänger könne nachts an eine Tür klopfen und einen Bewohner beim Namen rufen. Die Warnung lautete, auf den ersten Ruf nicht zu antworten.

Vielleicht ist das eine der ältesten Ängste überhaupt: Nicht die Furcht vor dem Unbekannten, sondern vor etwas Vertrautem, das unmöglich noch existieren dürfte.

Stell dir eine mondlose Nacht auf Korfu vor. Ein einsames Haus zwischen Olivenbäumen. Kein elektrisches Licht, kein Telefon. Nur Wind vom Meer. Du erwachst. Klopf. Du wartest. Wieder dieses Geräusch. Hinter der Tür steht jemand, doch du hörst weder Schritte noch Atem. Dann spricht eine Stimme deinen Namen aus. Du kennst sie. Du hast mit diesem Menschen gegessen, gestritten, vielleicht hast du ihn geliebt. Vor sieben Tagen hast du Erde auf seinen Sarg geworfen. Jetzt steht er draußen. Deine Hand nähert sich dem Türgriff. Da erinnerst du dich an die Warnung der Alten: Antworte nicht.

Wahrscheinlich waren solche Erzählungen Ausdruck von Aberglauben, Epidemien und medizinischem Unwissen. Ungewöhnliche Verwesungserscheinungen wurden fehlgedeutet, Gerüchte verbreiteten sich und aus unerklärlichen Todesfällen entstanden Legenden. Wissenschaftliche Belege dafür, dass Tote auf Korfu ihre Gräber verließen, gibt es nicht. Doch gerade das macht die Geschichte menschlich. Vielleicht war der Vrykolakas nie ein Monster, sondern die Gestalt, die Menschen ihrer größten Angst gaben: Dass der Tod keine endgültige Grenze sei.

Korfu veränderte sich. Krankheiten wurden verstanden, elektrisches Licht erhellte die Häuser. Dracula und Nosferatu machten Vampire zur Unterhaltung. Doch der Vrykolakas lebte weiter in den Erzählungen jener Menschen, die hofften, ihre Toten blieben unter der Erde.

Dreihundert Jahre sind vergangen. Die Männer, die Gräber öffneten, sind selbst längst tot. Ihre Berichte lassen sich nicht mehr überprüfen. Doch die Geschichte blieb. Man verbrannte die Körper, weil man glaubte, damit sei alles vorbei. Der Körper verschwand. Die Angst blieb.

Und falls eines Nachts auf Korfu jemand an deine Tür klopft, gibt es gewiss eine vernünftige Erklärung: der Wind, ein Tier, ein Nachbar. Hör trotzdem genau hin. Und wenn eine Stimme deinen Namen ruft, erinnere dich an die alte Warnung. Frage nicht vorschnell: „Wer ist da?“ Denn nach der Legende ist nicht das Klopfen das Schlimmste. Es ist die Möglichkeit, dass dir jemand antwortet, dessen Stimme du kennst – und dessen Besitzer längst tot ist. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Emanuell Charis,

Emanuell Charis, Star-Hellseher

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunftsvoraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften.

2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

info@emanuellcharis.de
◀ emanuellcharis.de ▶



BÜCHER Tipps

Die Schöpfungsformel
von Johannes von Buttlar

KI - Aufstieg zum Wendepunkt
Ein Sachbuchthriller

Der Physiker John Brandon wird zu einer Konferenz ins kalifornische Pasadena eingeladen. Dort suchen international anerkannte Wissenschaftler Antworten auf die Frage: Existiert ein kosmischer Plan, eine Schöpfungsformel, ein Schöpfergott? Oder ist alles ein zufälliger physikalischer Prozess, dem wir willkürlich ausgeliefert sind? Die künstliche Superintelligenz „Feynman II“ soll Antworten darauf finden.



Kartoniert,
480 Seiten

24,00 EURO

Hier bestellen

Kampf der Giganten
von Daniele Ganser

Warum China und Russland die globale Vorherrschaft der USA ablehnen

Die USA und Israel greifen den Iran an. Russland und China verbünden sich und lehnen die globale Vorherrschaft der USA ab. Die NATO-Staaten scheitern mit ihrem Stellvertreterkrieg in der Ukraine gegen Russland.
Der Historiker Daniele Ganser ordnet die chaotisch wirkende Gegenwart, die uns in den aktuellen Machtkampf der drei Giganten USA, Russland und China geführt haben.



Gebunden,
352 Seiten

32,00 EURO

Hier bestellen

Klarheit des Herzens
von Thomas Schmelzer

Eine inspirierende Reise in die spirituellen Dimensionen von Seele und Bewusstsein

Thomas Schmelzer, einer der bekanntesten Experten für offene Spiritualität, schenkt wertvolle Inspiration und Orientierung. Basierend auf faszinierenden eigenen Erfahrungen führt er uns auf eine Reise der Selbsterforschung.
Mit berührenden Geschichten, Reflexionen und Übungen zeigt er, wie wir zu innerer Klarheit und tiefem Vertrauen in das Leben finden.



Gebunden,
288 Seiten

23,00 EURO

Hier bestellen

Quellen der Lebenskraft
von F. Meyer, O. Rippe & J. Wilkens

Erschöpfung natürlich behandeln: Naturheilmittel, Therapiekonzepte, Praxiserfahrungen

Erschöpfung ist eine der zentralen Herausforderungen in der heutigen Heilkunde.
Wie Betroffene wieder zu Kraft kommen und Erschöpfung auf natürliche Weise behandeln können, zeigen die drei renommierten Autoren in diesem Buch. Dabei geht es ihnen nicht nur um die Behandlung der körperlichen Symptomatik, wesentlich sind gerade auch die seelisch-geistigen Aspekte.



Gebunden,
224 Seiten

32,00 EURO

Hier bestellen

Versandkostenfrei (D) bestellen bei OSIRIS-Verlag

WERBUNG

REGENTREFF.DE

VORTRAG - SAMSTAG

28. November 2026

11 Substanzen

die die Pharmaindustrie gerne verbieten würde

Es aber nicht schaffen wird!

Was wäre, wenn einige der wirksamsten Heilmittel gar nicht verschwunden sind, sondern bewusst verdrängt wurden?

Seit Jahrzehnten geraten natürliche, kostengünstige und oft erstaunlich effektive Substanzen zunehmend in Vergessenheit. Nicht, weil sie unwirksam wären, sondern weil sie nicht in ein System passen, das von Patenten, Profit und Kontrolle geprägt ist.

Dieser Vortrag wirft einen Blick hinter die Kulissen der modernen Medizin – dorthin, wo wirtschaftliche Interessen, Regulierung und Forschung aufeinandertreffen.
Er stellt elf Substanzen vor, die seit Jahren kontrovers diskutiert werden:
von altbewährten Naturstoffen bis hin zu modernen Wirkprinzipien, die das Potenzial haben, unser Verständnis von Gesundheit grundlegend zu verändern.

Dabei geht es nicht um einfache Antworten oder blinde Ablehnung, sondern um Fragen, die viele Menschen längst beschäftigen:

- **Warum verschwinden manche Therapien aus dem Fokus?**
- **Wer entscheidet, was als „wirksam" gilt – und was nicht?**
- **Und welche Rolle spielt dabei der Mensch selbst?**



Mit persönlichen Erfahrungen, fundierter Recherche und spannenden Einblicken eröffnet *Alfred Waizmann* eine Perspektive, die zum Nachdenken anregt – und dazu einlädt, den eigenen Blick auf Gesundheit zu erweitern.

Es ist ein Vortrag für alle, die bereit sind, hinter die Oberfläche zu schauen.



Referent:
Alfred Waizmann

ACHTUNG: Neuer Veranstaltungsort

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 15,- EUR
Ort: **Feichtinger Gastronomie, Aufeld 11, 94169 Thurmansbang / OT Solla**
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, www.regentreff.de
Platzreservierung wird dringend empfohlen.
Reservierungen sind unter **regentreff@osirisbuch.de** oder Tel. **08554/844** möglich!

REGENTREFF.DE

Samstag, 3. April 2027

VERBOTENE WAHRHEITEN

KONGRESS

JOHANNES VON BUTTLAR
Die Schöpfungsformel

KAI BRENNER
Schlammflut und die „Alte Welt"

RICHARD SCHWARZ
Nostradamus

DR. RONNY WEIKL
Die dunkle Agenda

NUR 149,- EURO
inkl. Verpflegung! *

Veranstalter: Osiris-Verlag

ANMELDUNG UND KARTENBESTELLUNG:
TEL: +49 (0) 8554/844 ◆ FAX: +49 (0) 8554/942 894
E-MAIL: kongress@osirisbuch.de ◆ WEB: www.osirisbuch.de

Aufgrund der sehr niedrigen Kongressgebühr und der begrenzten Teilnehmeranzahl ist die frühzeitige Beschaffung von Karten sehr empfehlenswert. Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder der Themen berechtigen nicht zur Stornierung der Teilnahme. Parkplätze sind vor Ort in großer Anzahl vorhanden! *In der Kongressgebühr sind enthalten: 1x Mittagessen und 1x Abendessen (jeweils ohne Getränke), sowie 1x Kaffeepause (Kuchen mit Heißgetränken). Für das Mittag- und Abendessen stellt der Betreiber vor Ort ein sehr hochwertiges Buffet zur Verfügung (auch für Vegetarier und Veganer).

Donaucenter Schubert ◆ Donau-Gewerbepark 24 ◆ 94486 Osterhofen

WERBUNG

VORSCHAU

„Maria“ Magdalena, die Schwägerin Jesu
von Pierre Dietz

Das Geheimnis von Chomolhari – Die sieben Novizen und der Raub der Zeit
von Wilfried Stevens

Untersberg: Wenn massive Steine einfach mal umfallen!
von Maxim Niederhauser



Mit den Rubriken von:
Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Johannes Ilmarin Hitsch, Josefin Kejla, Eva Laspas, Neofitos und Mario Rank

Die nächste Mystikum-Ausgabe erscheint am 3. Dezember 2026.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114,
E-Mail: office@luna-design.at

Gerichtsstand: Korneuburg,
Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe:
Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis,
Sigrid Farber, Flora Gerbellini,
Reinhard Habeck, Johannes Ilmarin Hitsch,
Josefin Kejla, Eva Laspas, Neofitos,
Mario Rank, Valeria Told

Grundlegende Richtung:
Das MYSTIKUM-Magazin ist für alle Menschen, die an Spiritualität, alternativen Heil- und Forschungsmethoden, Mythen und Legenden interessiert sind. Das MYSTIKUM-Magazin distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis:
Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright:
Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck (auch nur auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet,
Anzeigenbetreuung:
E-Mail: anzeigen@mystikum.at
Tel. +43 (0) 660 501 22 60

Sponsor werden

Autor werden

Fotos: Luna Design KG, 123RF, pixabay

MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

genesis pro life – Energie erleben ...
Ancient Mail Verlag – Zeitschriften - Bücher - Bildarchiv
Osiris-Buchversand – Ihr Tor zur Wahrheit – osirisbuch.de
REGENTREFF.DE
www.seraphim-institut.de – SERAPHIM-INSTITUT
NeuroTransformation
Emanuell Charis GmbH
NEOFITOS – Autor und Verlag
Naria – Akademie für ganzheitliches Bewusstsein
Plattform für ein neues Bewusstsein – Esoterik & Grenzwissenschaften Index – KOLLEKTIV
Ursula Vandorell Alltagfander – URLICHT
Ava kuna Te-Academy – Verein zur Förderung des Bewusstseins
INSTITUT ANDROMEDA
Blauberwald – Ausbildungen & Seminare, Delfinreisen, Einzigartige Produkte, Ganzheitliches Coaching
IAWG
Valeria Anael Kelame – kristallsein.eu
MINERVA-VITA – Nicht zufällig gesund

zur Startseite